



## VORWORT



## Was haben die „Gemüseinsel“ Reichenau und InnoZent OWL gemeinsam?

Nein, auch wenn die Reichenau im Bodensee liegt, stammt unser diesjähriges Titelbild nicht von dort. Mit etwas Fantasie könnte man die Brücke über den fruchtbaren Boden hin zu neuen Ideen und nachhaltigem Wachstum schlagen. Aber das ist es nicht oder zumindest nicht das, was ich im Auge habe. Die Reichenau feiert in diesem Jahr sein 1.300-jähriges Klosterjubiläum. Naja, auch nur bedingt hilfreich, denn InnoZent OWL ist weder eine Klostersgemeinschaft noch annähernd so alt. Wo also ist die Verbindung? Es hat aber tatsächlich mit dem 724 gegründeten Kloster zu tun, das erste Benediktinerkloster nördlich der Alpen. Im Jahr 1976 fand man zufällig eine über 1000 Jahre alte Altarplatte mit über 350 eingeritzten Namen. Sie

ist ebenso wie das sogenannte Verbrüderungsbuch, das vom Kloster seit 820 geführt wurde und rund 38.000 Personennamen enthält, ein Zeugnis eines regen Austausches zwischen Menschen in ganz Europa. Ein Netzwerk bereits im Mittelalter, das dem Wissensaustausch diente und nachweislich zu vielen Erfindungen und gesellschaftlichen Verbesserungen geführt hat. Heute würden wir in vielen Fällen, wie z.B. bei der Wassermühle oder dem Räderuhrwerk von Innovationen sprechen.

Wahrlich haben sich die Rahmenbedingungen und auch die Möglichkeiten, sich sogar über Kontinente in Echtzeit auszutauschen, für damalige Verhältnisse unvorstellbar verändert, sprich vereinfacht. Auf der anderen Seite haben sich die Vielfalt und die schiere Fülle an Daten in unseren komplexen Gesellschaften und wirtschaftlichen Bezügen genauso unvorstellbar erhöht und tun dies mit steigender Geschwindigkeit weiter. Die Digitalisierung ist sowohl Treiber dieser Entwicklung als auch Grundlage für die Möglichkeit, aus den unüberschaubaren Datenmengen Informationen zu extrahieren, um aus diesen dann Wissen entstehen zu lassen. Wir nutzen dazu vermehrt und immer erfolgreicher Verfahren zur Mustererkennung. Vereinfachend sprechen wir hier von „der KI“, die wir dafür nutzen. Die Zusammenhänge und auch die

konkreten technischen Lösungen dahinter sind allerdings komplex und müssen auch differenziert betrachtet werden. Die Spanne technischer Lösungen reicht vom KI-gestützten Entwurf komplexer technischer Systeme und deren Simulation mit Hilfe von KI-Modellen über die bildbasierte Früherkennung von Krebs oder die Echtzeit-erkennung von Fehlern bei Werkstücken im laufenden Produktionsprozess bis hin zum Transkribieren von Audiotexten oder der Generierung von Bildern.

Der letzte Schritt, wie vor über 1000 Jahren und sicherlich noch weiter zurück, bleibt aber immer noch derselbe: Um aus Wissen Nutzbares oder gar Innovationen entstehen zu lassen, bedarf es immer noch der Menschen und in den allermeisten Fällen des kreativen Austauschs, der Inspiration, einer anderen Perspektive oder auch der vermeintlich unbedarften Frage. Dinge, die ich in den Angeboten und Aktivitäten unseres Netzwerks wiederfinde und gerne mit Ihnen weiter kultivieren möchte – gerade jetzt, in Zeiten der Unsicherheit und vielfältiger Herausforderungen für unternehmerisches Handeln.

Ihr Michael Kemkes

## BLITZLICHTER



Autonomous Guided Vehicle (AGV) vor dem Regallager in der SmartFactory OWL in Lemgo, Foto InnoZent OWL



Der AR-Use-Case wird in der SmartFactory OWL in Lemgo getestet. Foto InnoZent OWL

## 5G4Industry Projektergebnisse

Das Projekt 5G4Industry, gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, ist am 31.03.2023 erfolgreich beendet worden. Hier finden Sie einen ausführlichen Rückblick samt FAQ-Bereich:

[www.innozent-owl.de/projektergebnisse-5g4industry/](http://www.innozent-owl.de/projektergebnisse-5g4industry/)

## BLITZLICHTER



Fotos Alexander Baliet

## Schule und Betrieb am Samstag – SchuBS®.digital

verabschiedet 28 Schülerinnen und Schüler  
Seit März haben 28 Schülerinnen und Schüler am erfolgreichen Projekt SchuBS®.digital teilgenommen. An 15 Samstagen besuchten sie 14 Unternehmen und Institutionen, um in die Welt der Informatik einzutauchen. Ziel

des erfolgreichen Projektes ist es, die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte der im IT-Bereich tätigen Unternehmen kennenzulernen, aber auch deren Unternehmenskultur zu erleben.



[www.innozent-owl.de/schule-und-betrieb-am-samstag-schubs-digital-verabschiedet-28-schuelerinnen-und-schueler/](http://www.innozent-owl.de/schule-und-betrieb-am-samstag-schubs-digital-verabschiedet-28-schuelerinnen-und-schueler/)

# BLITZLICHTER

**ZIM-Erfolgsbeispiel**

**Stabile Spannungsversorgung für die Industrie**

Störungen wie sogenannte Oberschwingungen in den Netzen der Energieversorgung sind für Unternehmen riskant, da sie zum Anlagenausfall und zum Erliegen der Produktion führen können. Eine smarte Filterlösung greift bei solchen Fehlern regulierend ein und trägt so zur Sicherung der Spannungsqualität bei. Das System arbeitet zudem besonders verlustarm.

Moderne elektrische Verbraucher werden einerseits effizienter, andererseits werden sie für Netzstörungen immer anfälliger. Der Zuwachs an regenerativer Energieerzeugung erschwert es zusätzlich, die erforderliche Qualität der Energieversorgung immer und überall adäquat zu erhalten. Typische Betroffene daraus resultierender Netzstörungen sind vor allem Industrieunternehmen mit einem hohen Energiebedarf oder Firmen mit besonders sensiblen Produktions- und Fertigungsprozessen.

Das Produkt und seine Innovation: Um der Problematik zu begegnen, entwickelte die Condensator Dominit GmbH in einem ZIM-Kooperationsprojekt mit dem Fachbereich Elektrische Energietechnik der Fachhochschule Südwestfalen in Soest ein neues Verfahren zur Spannungsstabilisierung, das herkömmlichen Netzfilterlösungen überlegen ist. Der aus dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt hervorgegangene intelligente Active Power Filter (iAPF) ist in der Lage, unterschiedliche Netzrückwirkungen wie z. B. Oberschwingungen (Schwängungen mit einem Vielfachen der Grundfrequenz), Spannungseinbrüchen, Asymmetrien aber auch Resonanzphänomene entgegenzuwirken und so die Netzspannung normgerecht zu konditionieren. Die dazu entwickelte Leistungselektronik auf Basis einer Siliziumcarbid-Halbleitertechnik entnimmt dem Netz störende Energieeinträge und puffert diese ein neues Verfahren zur Spannungsstabilisierung, das herkömmlichen Netzfilterlösungen überlegen ist. Die aufgenommene Energie wird anschließend mit der Grundschwingung (50 Hertz) zurück ins Netz gespeist. Störpegel im Energieversorgungsnetz lassen sich so deutlich dämpfen. Bei netzstabilisierenden Eingriffen wird aufgrund des Filterdesigns fast keine elektrische Energie in Wärmeverluste umgesetzt, sondern als reine Wirkenergie ins Netz zurückgespeist. Das patentierte Regelverfahren bewirkt somit ein lokales Energierecycling.

Während die Hochschule Südwestfalen die Modellierung der Filterlösung und deren Verhalten bei

Quelle Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

## Condensator Dominit GmbH, Brilon, und Fachhochschule Südwestfalen, FB Elektrische Energietechnik, Soest:

ZIM-Projekt „Stabile Spannungsversorgung für die Industrie“; Antragsbegleitung von InnoZent OWL. Am 13. Juni 2024 wurde auf dem Innovationstag Mittel-

**ZIM-Erfolgsbeispiel | KOOPERATIONSPROJEKTE NR. 236**

Moderne Industriemaschinen benötigen Lösungen zur Sicherstellung der Spannungsqualität.

**Info zum Projekt**  
**Laufzeit:** 01/2020 bis 09/2022  
**Projektförderung:** Kooperationsprojekte  
**Technologiefeld:** Energietechnologien  
**Kontakt:**  
**Kooperationspartner:**  
 Dr. rer. nat. Christian Dominit  
 Condensator Dominit GmbH  
 Am Einsteigweg 24, 34239 Brilon  
 www.condensator-dominit.de  
**Fachhochschule Südwestfalen**  
 Prof. Dr. Rainer Thiemgen  
 Fachhochschule Südwestfalen  
 FB Elektrische Energietechnik  
 Uniocker Ring 2, 59499 Soest  
 www.fh-swf.de

möglichen Netzstörungen nachbildete, übernahm Condensator Dominit die Entwicklung der Hardware für die Filterlösung, die die Messtechnik, die Mikrocontroller-Board. Einen Schwerpunkt des Projektes bildete die Entwicklung eines Priorisierungsalgorithmus, der unterschiedliche Filterfunktionen eigenständig auswählt, miteinander kombiniert und in verschiedenen Situationen die richtige Maßnahme ausführt, um die Spannungsqualität zu verbessern.

**Der Markt und die Kunden:** Bereits in der Entwicklungsphase konnten SIMDN®-Prototypen des realisierten Filtersystems im Wert von ca. 500.000 EUR an einen weltweit agierenden, deutschen Fahrzeughersteller verkauft werden. Condensator Dominit geht davon aus, dass das mithilfe des ZIM entwickelte Produkt SIMDN®-iAPF sowie weitere

Varianten in den nächsten fünf Jahren mehr als 30 Prozent zum jährlichen Gesamtumsatz beitragen werden.

**Die Kooperationspartner:** Condensator Dominit in Nordrhein-Westfalen wurde 2004 gegründet und bietet ein Lösungs- und Produktportfolio für eine normgerechte und stabile Spannungsversorgung von Industrieanlagen an. Im Unternehmen arbeiten ca. 80 Beschäftigte.

Die Forschungsschwerpunkte im Fachbereich Elektrische Energietechnik der Hochschule Südwestfalen liegen vor allem auf Energieverteilung, intelligenten Netzen, Hochspannungstechnik und Schutzanlagen. Zudem wird an Hybridkraftwerkstechnik, Wasserstoff-Energiespeicherung, Elektroantrieben mit Brennstoffzelle als auch zu Automatisierungstechnik geforscht. In dem 1965 gegründeten Fachbereich am Standort Soest sind 1.200 Studierende immatrikuliert.

**ZIM-Projekt des Jahres**  
 Am 13. Juni 2024 wurde auf dem Innovationstag Mittelstand des BMWK die erfolgreiche Umsetzung der Projektergebnisse als „ZIM-Kooperationsprojekt des Jahres“ mit einer Urkunde des Bundesministers für Wirtschaft und Klimaschutz gewürdigt.

**Informationen**  
**Herausgeber:**  
 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit  
 11015 Berlin  
 www.bmwk.de  
**Stand:**  
 Juni 2024  
**Gestaltung:**  
 A3 Projekt Center, Berlin  
**Bildrechte:**  
 Seite 1: www.flickr.de/akt.com  
 Seite 2: www.flickr.com

3

4

## CE: FIRE

zirkulär · frugal · regenerativ

### Neues Angebot: Erfahrungsaustausch „Nachhaltigkeit und Zirkularität gestalten“

Im Rahmen unserer Erfahrungsaustauschgruppe können Sie sich mit weiteren Unternehmen zu Herausforderungen und Fragestellungen mit Blick auf die Themen Nachhaltigkeit und Zirkularität austauschen. Wie ist Ihr Unternehmen für rechtliche und Kundenanforderungen im Bereich Nachhaltigkeit & Zirkularität aufgestellt? Wie sehen Strategien und Maßnahmen für das eigene Unternehmen aus? Blicken Sie ‚über den Tellerrand‘, lassen Sie sich durch die Beiträge der anderen inspirieren und nutzen Sie die Chance des voneinander Lernens! Bringen Sie Ihre Fragen ein und setzen Sie Ihre Themen!

stand in Berlin die erfolgreiche Umsetzung der Projektergebnisse als „ZIM-Kooperationsprojekt des Jahres“ mit einer Urkunde des Bundesministers für Wirtschaft und Klimaschutz gewürdigt.

[www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Publikationen/Erfolgsbeispiele/Kooperationsprojekte/236-netzstabilisierung.html](http://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Publikationen/Erfolgsbeispiele/Kooperationsprojekte/236-netzstabilisierung.html)

[www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/erfahrungsaustausch-nachhaltigkeit-und-zirkularitaet-gestalten/](http://www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/erfahrungsaustausch-nachhaltigkeit-und-zirkularitaet-gestalten/)

# INHALT

## 2 VORWORT

## 3 BLITZLICHTER

## 7 MITGLIEDER

Zusammensetzung

Entwicklung

Rückblick Mitgliederversammlung und

Jubiläumsfeier 2023

Neue Mitglieder

## 30 LEISTUNGEN

Fördermittelberatung

SFZ | Steuerliche Forschungszulage

ZIM | Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

ZIM-Netzwerk OpenSmartMobility

Mittelstand

LEGO Serious Play®

## 42 PROJEKTE

CE:FIRE

DeSiRe-NG

DualStrat

HeatTransPlan

KoTeBi

progressivKI

SchuBS® – Schule und Betrieb am Samstag

## 64 NETZWERK

Veranstaltungen

Angebote

– Austauschplattform zirkuläre B2B  
Elektronik

– ElektronikForum OWL

– Faire Beratung Forschungszulage OWL

– Social Media-Sprechtage |  
Website-Check OWL

Mitgliedschaften

Mitgliederübersicht

Vorstand

Geschäftsstelle

## 84 Quellen

Impressum

# MITGLIEDER

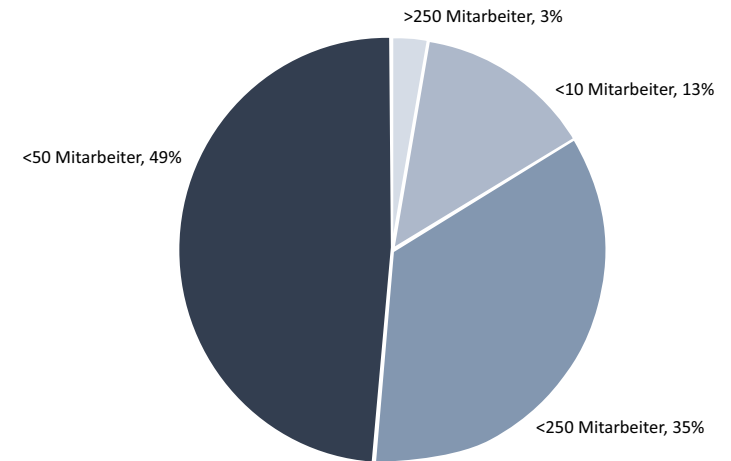
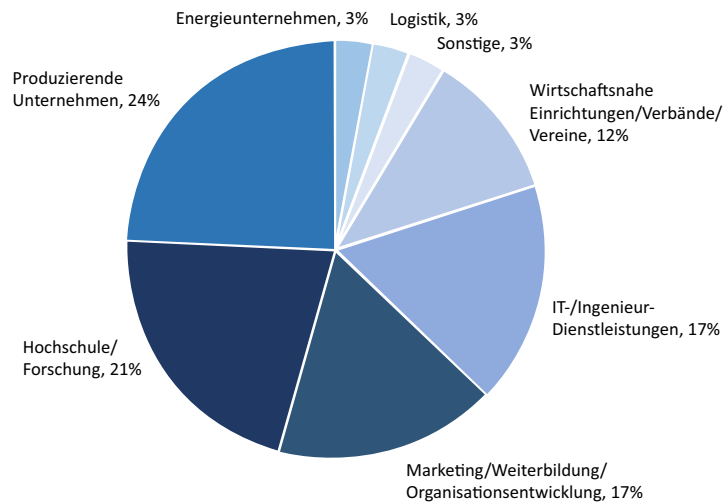
1. Zusammensetzung	8
2. Entwicklung	9
3. Rückblick Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier 2023	10
4. Neue Mitglieder	25

## UNSERE MITGLIEDER

## Mitgliederzusammensetzung

(Stand 01.10.2024)

## Branchenübergreifende Zusammensetzung



Der Verein InnoZent OWL e.V. wurde vor 26 Jahren (November 1998) von Anwendern der IT-Technologien als neutrale Instanz zwischen Entwicklung und Anwendung gegründet. Heute engagieren sich in unserem Netzwerk rund 70 Hochschulen, Forschungseinrichtungen, wirtschaftsnahe Organisationen sowie vor allem kleine und mittlere dienstleistende und produzierende Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Unsere Angebote und Projekte zielen strategisch darauf ab, unsere Mitglieder dabei zu unterstützen, sich als interessanter, kompetenter und innovativer Akteur zu positionieren.

Mehr als 60% der Unternehmen unter unseren Mitgliedern gehören zu den kleinen Unternehmen und haben weniger als 50 Mitarbeiter.



## UNSERE MITGLIEDER

## Mitgliederentwicklung

**Neue Mitglieder**, die 23/24 (Aug 23— Apr 24)

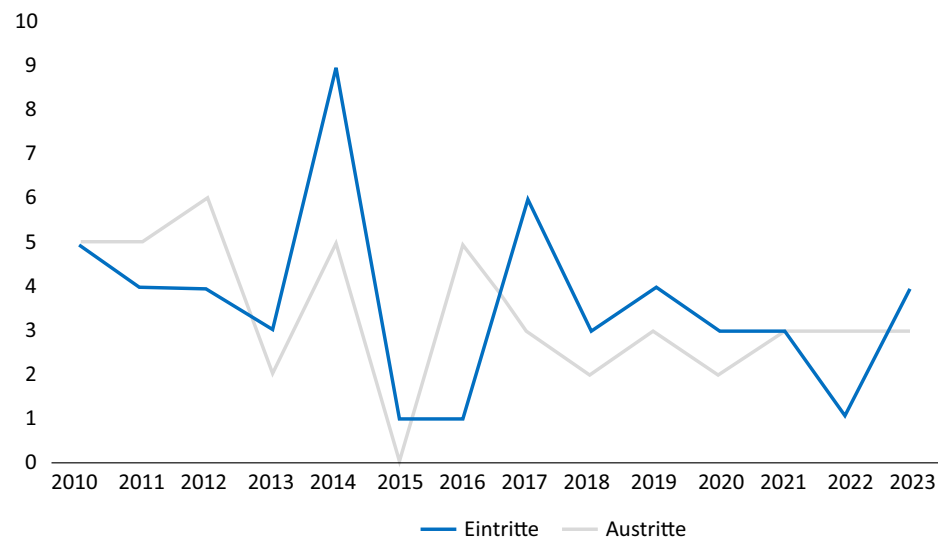
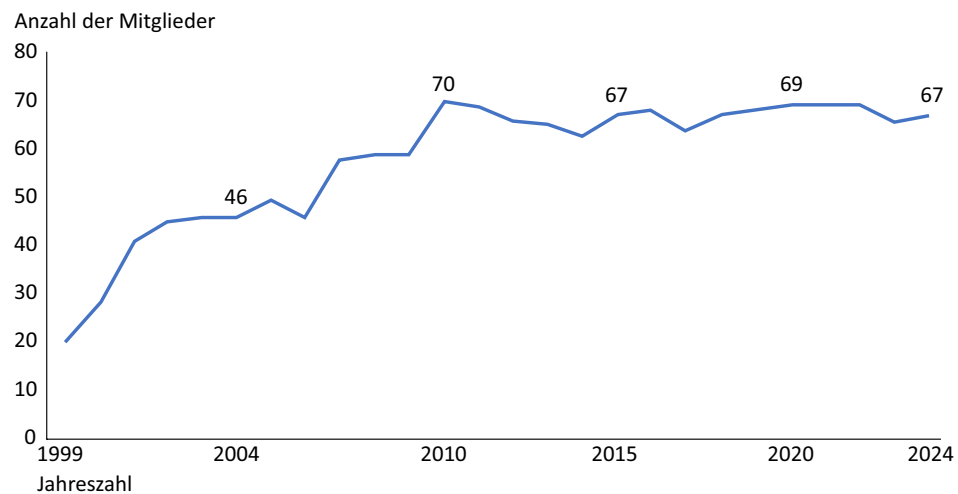
eingetreten sind:

- AEU Tech GmbH
- bib International College
- Herbert Kannegiesser GmbH
- S&N Invent GmbH
- Wöhler Brush Tech GmbH
- Prof. Dr. Gregor Engels (persönliche Mitgliedschaft)
- Tanja Maaß (persönliche Mitgliedschaft)

**Ein-/Austritte** 2010 bis 2023

Stand 01.01. 2024

(Stand 01.01.2024)



RÜCKBLICK

**25** JAHRE  
InnoZent  
OWL



## Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier 2023

Ein Vierteljahrhundert Engagement und Innovation:  
Jubiläumsfeier des InnoZent OWL e.V. in Paderborn

## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER

**Paderborn, Oktober 2023**

Am 27. September 2023 fand im IoT Xperience Center in der Zukunftsmeile 2 in Paderborn die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des InnoZent OWL e.V. statt. Die Veranstaltung spiegelte das langjährige Engagement für Unternehmen und Hochschulen in der Region und die erfolgreiche Entwicklung des Vereins wider.

Die Feierlichkeiten begannen mit der Jahreshauptversammlung, bei der Mitglieder, Geschäftsführung und Vorstand das vergangene Geschäftsjahr reflektierten und zentrale Weichen für die Zukunft stellten. Verabschiedet wurde u.a. eine Anpassung der Satzung an die formalen Erfordernisse künftiger Projektbewilligungen. Zudem konnten im Jahr 2023 vier neue Mitglieder im Verein willkommen heißen werden: das bib International College und S&N Invent aus Paderborn, das Unternehmen Kan-

negiesser aus Vlotho sowie die T.F. Wickeltechnik GmbH aus Neulingen. Im Anschluss überbrachte Dr. Claudia Auinger die herzlichen Glückwünsche der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und überreichte die Ehrenurkunde zum 25-jährigen Bestehen.

Nach der Jahreshauptversammlung kamen die anwesenden Mitglieder und weitere Gäste zusammen, um in der Atmosphäre des IoT (Internet of Things) Xperience Center das Jubiläum zu feiern. Die Festivitäten wurden mit einer Ansprache vom zweiten Vorsitzenden Prof. Dr. Gregor Engels, Universität Paderborn eröffnet, der die Meilensteine, Herausforderungen und Erfolge der vergangenen Jahre beleuchtete. Die Rede würdigte insbesondere das Engagement der Mitglieder und ihre bedeutende Rolle bei der Entwicklung des Vereins; stell-



Foto Alexander Baliet

vertretend berichteten Hermann-Josef Schulte, Condor® Group Salzkotten, und Karl-Ernst Vathauer, MSF-Vathauer Antriebstechnik Detmold, zusammen mit Andreas Keil, langjähriger InnoZent OWL-Geschäftsführer, von den Anfängen der Antragsbegleitung im Rahmen von innovativen Kooperationsprojekten zwischen Unternehmen und Hochschulen.

Gregor Engels fasste die Entwicklung des vergangenen Vierteljahrhunderts zusammen: „Im InnoZent OWL Gründungsjahr 1998 wurde bereits erkannt, dass ein gut funktionierendes Netzwerk von Wirtschaft und Wissenschaft eine wesentliche Grundlage für ein erfolgreiches Innovationsmanagement in den Unternehmen der Region OWL ist. Hierbei hat InnoZent OWL insbesondere dazu beigetragen, umfangreiche Förder- und Projektmittel in

## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER



Stellvertretend für die Mitglieder des Vereins übergibt Frau Dr. Auinger die Ehrenurkunde an den Vorstand, v.l. Heike Käferle (Beisitzerin), Andreas Keil (Beisitzer), Sebastian Schrader (Schatzmeister), Dr. Claudia Auinger (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld), Prof. Dr. Gregor Engels (2. Vorsitzender), Michael Kemkes (Geschäftsführer), Christian Gieselmann (Beisitzer), Prof. Dr. Dr. Dr. Carsten Röcker (Beisitzer), Foto Alexander Baliet

den Mittelstand zu holen. Seitdem hat sich das Spektrum erheblich erweitert und umfasst heute insbesondere Themen der Nachhaltigkeit, der zirkulären Wertschöpfung oder der Sicherheit von IT-Systemen.“

Während der Feier gab es die Gelegenheit, eine Ausstellung mit Exponaten zu innovativen Produkten wie zum Beispiel das blaue Fass der BBM Maschinenbau und Vertriebs GmbH zu erkunden. Die Innovation besteht dabei nicht aus dem Fass selbst, sondern aus einem vollautomatischen, cloudbasierten Simulationsservice für Strömungsprozesse; einem Innovationsprojekt mit den Partnern IANUS Simulation GmbH, TU Dortmund und KTP Paderborn. Durch die innovative künstlich intelligente Software war es möglich, die optimale Variante des neuen blauen Fasses aus altem und neuem Kunststoff zu

simulieren; sprich die Variante mit viel Rezyklat (Recyclingmaterial) und hoher Stabilität. Generell werden Ingenieure durch den Simulationsservice in die Lage versetzt, hochpräzise Analysen durchzuführen und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen.

Der Abend unter klarem Himmel war geprägt von der stimmungsvollen Live-Musik des Duos „Klangvoll“ sowie einem asiatischen Büffet und geselligem Miteinander vor einem Oldtimer Cocktail- und Kaffee-Van Citroën HY. Die Jubiläumsfeier markiert nicht nur einen Meilenstein in der Geschichte der Organisation, sondern ist auch ein Aufruf zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit von Mitgliedern, Vorstand und Geschäftsstelle. So wird der Verein auch in den kommenden Jahren einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung

durch Forschung, Kooperation und Innovation leisten können.

InnoZent OWL e.V. ist ein eingetragener Verein mit Geschäftsstelle in der Zukunftsmeile 2 in Paderborn. Neben den Mitgliedsunternehmen, überwiegend aus der Region Ostwestfalen-Lippe, hat das Netzwerk hunderte Partner im gesamten Bundesgebiet. Insgesamt 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten die Bereiche Förderberatung und Antragsbegleitung, Förderprojekte und Nachwuchskräfteentwicklung.

## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER



v. l. Hermann-Josef Schulte, CONDOR® Group, Karl-Ernst Vathauer, MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co KG, Andreas Keil, Vorstand InnoZent OWL, Prof. Dr. Gregor Engels, Universität Paderborn, Foto Alexander Baliet

## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER



## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER



## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER





## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER



## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER



RÜCKBLICK

**25** JAHRE  
InnoZent  
OWL

# Alle Exponate der Jubiläumsfeier 2023

Die Projekte wurden unter Begleitung von InnoZent OWL durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand ZIM ermöglicht.

1

## „Aktiver Werkstückträger“ – Hochflexible und vollautomatische Träger- und Spannplattform

Konsortium aus Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH, MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Universität Paderborn und Fraunhofer IEM



Bei der Fertigung und Montage variantenreicher Produkte kommt oft eine Vielzahl von Werkstückträgern zum Einsatz, was mit hohen Investitions-, aber auch Prozesskosten verbunden ist. Daher wurde ein aktiver und kraftsensitiver Werkstückträger (AWT) zur Aufnahme und hochflexiblen Handhabung von Stückgütern für die effiziente Fertigung und Montage variantenreichen Produkten in kleinen Losgrößen entwickelt.

## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER // EXPONATE

### 2

#### „Simulation OHMscher Netze“

Konsortium aus Condensator Dominit GmbH und Fachhochschule Südwestfalen

Theoretisch hat Wechselspannung aus dem Netz einen perfekten Sinusverlauf. In der Praxis sorgen reale Verbraucher für Abweichungen. Das Problem ist, dass jeder im Netz verbaute, selbstgeführte Stromrichter die Taktfrequenzen seiner verbauten Leistungselektronik als Spannungsverzerrung ins Netz einspeist. Um diesen „Netzinfall“ frühzeitig zu erkennen und zu stoppen, muss das Netz durch einen zusätzlichen eingebrachten ohmschen Widerstand bedämpft werden: SIMON® - ein aktiver, modular aufgebauter Gleichrichter



## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER // EXPONATE

### 3

#### „RotexTable®“ – Entwicklung einer neuartigen Vorrichtung zur Positionierung des Beines bei Hüftoperationen

Konsortium aus Condor® MedTec GmbH und Fraunhofer IPT Paderborn

Eine ideale Unterstützung im OP ist der Condor RotexTable® – die erste elektrisch bedienbare Lagerungshilfe für hüftendo-prothetische, hüftarthroskopische und traumatologische Eingriffe.

Denn Condor® weiß, aus langjähriger Erfahrung, manche Operationen, wie z.B. eine Hüftendoprothetik, erfordern es, für OP-Personal und Patienten ungewohnte Positionen einzunehmen, um das Operationsfeld für den Chirurgen bestmöglich darzulegen. Mit dem RotexTable® hat das Unternehmen ein System entwickelt, das erstmals in der orthopädischen OP-Welt dem Operateur eine eigenständige Justierung der Beinposition ermöglicht.



## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER // EXPONATE

### 4

#### „AraMID“ – Teil-automatische SLA1-Reinigungs- und Härungsanlage für additive gefertigte MID2-Bauteile

Konsortium aus Dotline GmbH und Fraunhofer IEM Paderborn



Das Waschen, Trocknen und Härten von SLA-Teilen verursacht oft Probleme. Die Klebrigkeit der Teile, der mögliche Kontakt des Bedieners mit Harz oder Lösungsmitteln und manuelle Bearbeitungsschritte verkomplizieren und verteuern die Nachbehandlung SLA-gedruckter Teile. Deshalb wurde eine automatische, voll gekapselte Waschmaschine entwickelt, die die Nachteile beseitigt. Alle flüssigkeitsbasierten Prozesse werden in der gleichen Prozesskammer automatisch durchgeführt.

RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER  
// EXPONATE

## 5

**„Simulationssystem der Zukunft“ – Aus Sim2Cloud wird StrömungsRaum®**

Konsortium aus IANUS Simulation GmbH, TU Dortmund und KTP Paderborn

Die Innovation besteht aus einem vollautomatischen, cloudbasierten Simulationsservice für Strömungsprozesse. Es sind KI-Assistenzsysteme integriert die, die Sublimierung von Strömungsprozessen ermöglicht. Dies versetzt Ingenieure in die Lage, hochpräzise Analysen durchzuführen und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen. So zum Beispiel bei dem blauen Fass der Firma „BBM Maschinenbau und Vertriebs GmbH“:

Die Innen- und Außenbeschichtung des blauen Fasses besteht aus neuem Kunststoff. Der Rest der Fässerwand ist Recyclingmaterial. Da Rezyklate aus verschiedenen Kunststoffen bestehen, haben sie jedoch oftmals eine verminderte Qualität. Die künstlich intelligente Software entwirft in diesem Fall in einem ersten Schritt verschiedene Varianten des Bauteils, das den neuen und alten Kunststoff zusammenfügt, anschließend wird der Produktionsprozess bei jeder Variante simuliert und die KI ermittelt die besten Individuen, sprich die mit viel Rezyklat und hoher Stabilität.



## RÜCKBLICK JUBILÄUMSFEIER // EXPONATE

### 6

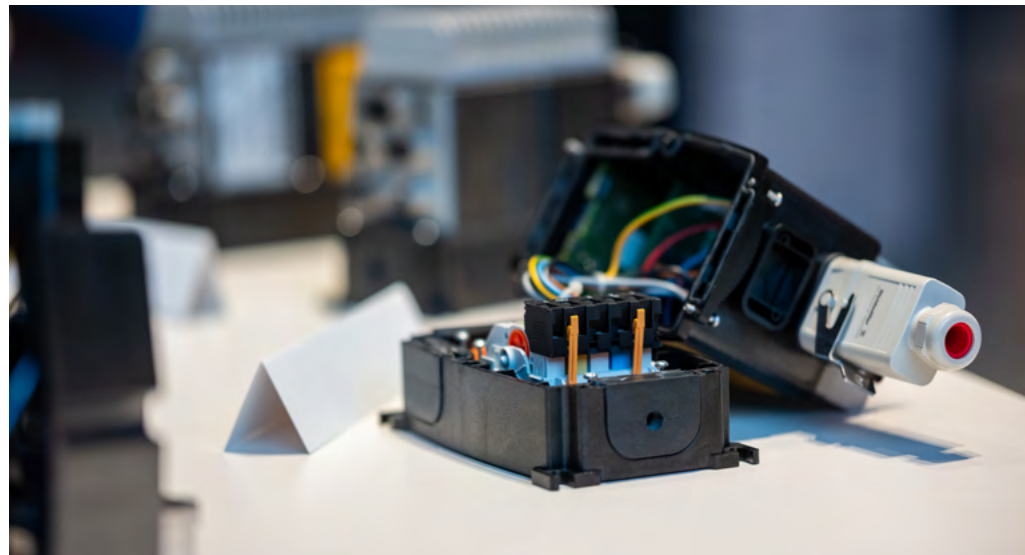
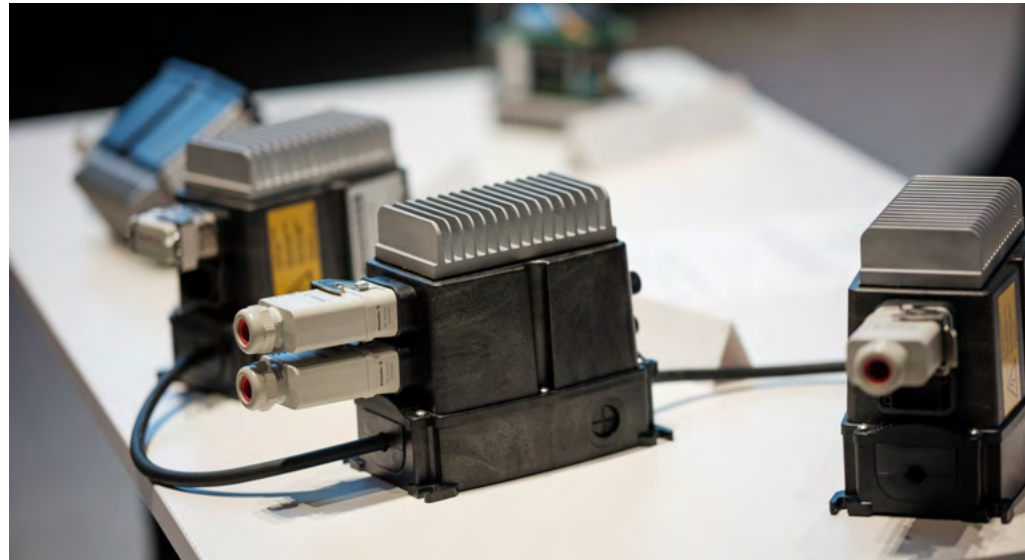
#### „FIELD DRIVE SYSTEM®“

##### – Modulares Energiebussystem für dezentrale Automatisierung

MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH &  
Co. KG

Das Field Drive System® ermöglicht es, eine industrielle Anlage dezentral zu steuern. Durch die Auswahlmöglichkeiten verschiedener Optionen kann das System den Produktionsprozess vereinfachen und sowohl dem Anwender als auch dem Maschinenhersteller mehr Übersicht, Flexibilität, welches das wichtigste Merkmal für die Entwicklung war, und größere Freiheitsgrade ermöglichen.

Motormanagementsysteme mit integrierter Energieverteilung sparen hier durch schnelle Anschlusstechnik, Installationszeiten und Ressourcen. Das reduziert wiederum Stillstandzeiten und beschleunigt die Projektierung.



Fotos Alexander Baliet

#### **Ansprechpartner**

Michael Kemkes

[MKemkes@innozentowl.de](mailto:MKemkes@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 900



NEUES MITGLIED



# AEU Tech GmbH

Ihr Spezialist für Fräsen, Drehen und Schleifen in Lohnfertigung

Unsere Philosophie ist es, den Anforderungen unserer Kunden optimal zu entsprechen. Wir entwickeln, planen und fertigen im engen Kontakt mit dem Projektverantwortlichen beim Kunden Werkzeuge, Vorrichtungen sowie Einzel- und Kleinserienteile. Ob nach Zeichnung, Daten oder Muster – wir setzen Ihr Projekt wie gewünscht um. Als Lohnfertiger im Bereich CNC-Fräsen, Drehen, Flach- und Profilschleifen garantieren Ihnen unsere qualifizierten Fachkräfte Planungssicherheit und höchste Qualität auch bei komplexen Aufgabenstellungen.

Unsere Stärken sind Schnelligkeit, hochwertige Qualität, Flexibilität und langjährige Erfahrung. Unser Team besteht aus geschulten Zerspanungs- und Werkzeug-

mechanikern und wir produzieren vielfältige Bauteile für die unterschiedlichsten Branchen. Unser Motto lautet dabei: Fräsen aus Leidenschaft, Drehen mit Hingabe und Schleifen mit Präzision.

## **AEU Tech – unsere Leistungen in Lohnfertigung**

- Fräsen
- Drehen
- Schleifen
- Beratung
- Mechanische Baugruppen
- Weitere Bearbeitungsschritte

## **Kontakt**

AEU Tech GmbH  
Nikolaus-Otto-Straße 2  
33178 Borcheln

## **Ansprechpartner**

Torben Schackers  
Einkauf / Vertrieb

[www.aeu-tech.com](http://www.aeu-tech.com)

NEUES MITGLIED



# bib International College

Welten entwickeln. Zukunft managen. Gestalt geben.  
Gamechanger sein. – Was willst du bewegen?

Am bib International College erwartest dich der etwas andere Bildungsweg: Du und deine Stärken stehen im Mittelpunkt! Individuell, praxisnah, grenzenlos. Ob mit mittlerem Schulabschluss, (Fach-) Abitur oder Berufserfahrung: am bib International College findet jeder sein Mehr an Möglichkeiten in den Zukunftsbranchen Game, Mediendesign, Informatik oder Wirtschaft. Dabei setzen wir auf eine intensive und individuelle Förderung, die auf Persönlichkeitsentwicklung und die Stärkung der Potenziale jedes Einzelnen setzt. In Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen und Partnerunternehmen bietet das bib International College mit den verschiedenen Modellen von Vorausbildung über Berufsausbildung bis hin zum Studium individuelle Wege in eine erfolgreiche Zukunft.

## Kontakt

bib International College – Fachhochschule der  
Wirtschaft Nordrhein-Westfalen  
Fürstenallee 5  
33102 Paderborn

## Ansprechpartner

Frank Lammersen  
Schulleiter

[www.bib.de](http://www.bib.de)



Fotos bib International College

oben: Oberer Eingang bib und FHDW in der Fürstenallee

unten: Moderne Ausstattung im Game Lab des bib International College

NEUES MITGLIED



# Herbert Kannegiesser GmbH

Seit mehr als sieben Jahrzehnten entwickelt und produziert die Herbert Kannegiesser GmbH als Technikpartner der Wäscherei zukunftsweisende Technologien für Textile Dienstleister. 1948 klein angefangen am heutigen Hauptstandort in Vlotho, hat sich das Familienunternehmen zu einem bedeutenden Know-how- und Innovationsträger der Wäschereibranche etabliert. Mit über 2.000 Mitarbeitern werden an den sieben Produktionsstandorten für die zahlreichen Ländergesellschaften sowie für Vertriebs- und Servicepräsenzen in 54 Ländern Maschinen in einem Produktionsprogramm hergestellt, das die gesamte Welt der Wäschereitechnik umfasst. Innovative Maschinenkonzepte, kundenindividuelle und auch spezifische Lösungen sind die Bausteine des Unternehmens.

## Kontakt

Herbert Kannegiesser GmbH  
Kannegiesserring 8  
32602 Vlotho

## Ansprechpartner

Michael Harre  
CSO- Geschäftsführer Vertrieb & Service

[www.kannegiesser.com/de/](http://www.kannegiesser.com/de/)



Fotos Herbert Kannegiesser GmbH

oben: Auszug der Kannegiesser Maschinenteknik  
unten: Kannegiesser Werk in Vlotho

NEUES MITGLIED

**S&N**  
 INVENT

# S&N Invent GmbH

IT weiterdenken und Lösungen für die neuesten Herausforderungen entwickeln: Dafür steht S&N Invent.

S&N Invent ist Spezialist für Software-Lösungen im Banking, Leasing und bei Versicherungen sowie für Digitalisierungsprojekte in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Dabei bildet S&N Invent alle relevanten Leistungen ab: Technologie- und Architektur-Beratung, Business Analyse, Software Entwicklung, Qualitätssicherung und individuelle Services im weiteren Lebenszyklus von Applikationen. Aktuelle Fokusthemen sind Cloud-Migrationen, native cloud SW-Entwicklungsprojekte sowie die Unterstützung in der agilen Transformation.

S&N Invent verfügt neben aktueller und innovativer Technologiekompetenz auch über branchenspezifisches Fachwissen beispielsweise für Filialinfrastrukturen und SB-gestütztes Bargeldmanagement. Dieses Fachwissen wird durch herausragende bankfachliche Expertise gestützt.

Wenn es um Finanzthemen geht, sind Diskretion und Vertrauen gefragt. Die Antworten gibt S&N Invent mit zukunftsfähigen Produkten und höchster Verlässlichkeit.

S&N Invent ist ein Unternehmen der S&N Group AG und arbeitet kundennah von Hamburg bis München in Entwicklungsprojekten und Beratungsmandaten. Mit der ungarischen Schwester Marktsoft Kft. verantwortet S&N Invent gemeinsam viele, erfolgreiche und kostensensible Softwareentwicklungsprojekte. SAP Projekte werden über die Nürnberger Schwester Abiscon GmbH unterstützt. Insgesamt sind in der S&N Group ca. 550 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an neun Standorten in Deutschland, Ungarn und Österreich beschäftigt.

## Kontakt

S&N Invent GmbH  
 Klingenderstr. 5  
 33100 Paderborn

## Ansprechpartner

Matthew Langham  
 Head of Professional Education

[www.sn-invent.de](http://www.sn-invent.de)



Bilder S&N Invent GmbH

NEUES MITGLIED

**WÖHLER**

## Wöhler Brush Tech GmbH



Kreative Konzepte, höchste Qualität und optimaler Service – dafür steht der Name Wöhler seit mehr als 90 Jahren in der Bürstenindustrie.

Wir denken »anders« und kommen dadurch zu Lösungen, die anderen verschlossen bleiben. Zahlreiche Kunden weltweit sind von unserer Leidenschaft, der Qualität und dem vielfältigen Ideenreichtum »Made in Germany« begeistert.

Mit langjährigem Know-how und Ideenreichtum können wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen zur Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit anbieten. Genau abgestimmt auf die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse.

Um die spezifischen Anforderungen vollständig zu erfüllen, steht neben erfahrenen Mitarbeitern zudem ein innovativer Modulbaukasten zur Verfügung. Dieser und weltweite Patente dokumentieren, dass eine Vielzahl maßgeblicher Optimierungen und Neuentwicklungen rund um die Automation der Bürstenindustrie, untrennbar mit dem Namen Wöhler verbunden sind.

So entstehen Spezialmaschinen und komplette Produktionssysteme für die Herstellung aller Arten technischer Bürsten.

### **Kontakt**

Wöhler Brush Tech GmbH  
Wöhler-Platz 2  
33181 Bad Wünnenberg

### **Ansprechpartner**

Daniel Horenkamp  
Geschäftsführer Technik

[www.bt.woehler.com](http://www.bt.woehler.com)

# LEISTUNGEN

1. Fördermittelberatung	31
2. SFZ   Steuerliche Forschungszulage	34
3. ZIM   Zentrales Innovations- programm Mittelstand	36
4. ZIM-Netzwerk OpenSmartMobility	38
5. LEGO Serious Play <sup>®</sup>	41

## LEISTUNGEN

# Fördermittelberatung

## Fördermittel – mehr als nur zusätzliche finanzielle Mittel

„Fördermittel“ haben oft einen nicht so guten Ruf und werden nicht selten mit Bürokratie, Steuermittelverschwendung oder Intransparenz in Verbindung gebracht. Und in der Tat finden sich hinreichend viele Berichte zu Beispielen, in denen diese (Vor-)Urteile bedient und in Teilen auch objektiv belegt werden. Umso wichtiger ist es für Unternehmen, sich auf geeignete Förderinstrumente zur Unterstützung der eigenen Unternehmensentwicklung zu konzentrieren. Diese bieten dann auch mehr als „nur“ eine finanzielle Förderung. Sie schaffen neue oder vertiefen bestehende Kooperationen mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtung, sie bieten einen Austauschraum für aktuelle Entwicklungen, absehbare Trends sowie Herausforderungen aus den unterschiedlichen Perspektiven und nicht zuletzt fokussieren sie durch ihre Projektorientierung auf bestimmte Entwicklungen und helfen so, die begrenzten internen Ressourcen optimal zur Zielerreichung einzusetzen.

Als Netzwerk und Geschäftsstelle haben wir einen klaren Fokus auf Förderinstrumente, die das bieten, und zwar im Bereich der Innovation und Digitalisierung. Wir unterstützen Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen sowie bei der Implementierung digitaler Lösungen. Wir verstehen die Bedeutung dieser Projekte für die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherheit und setzen alles daran, sie erfolgreich zu begleiten. Unser Fachwissen und unsere Erfahrung ermöglichen es uns, Unternehmen bei der Identifizierung geeigneter Förderprogramme für ihre Innovations- und Digitalisierungsvorhaben zu unterstützen. Unser Ziel ist es, Unternehmen umfassend zu unterstützen und ihnen die bestmögliche Beratung anzubieten, um ihre individuellen Bedürfnisse zu erfüllen.

## Von Förderscouting bis Abwicklung – unsere Beratungsbausteine

Wir bieten Unternehmen ein umfangreiches Spektrum an Beratungsleistungen, um sie während des gesamten Förderprozesses zu unterstützen. Unsere Beratungsbausteine umfassen verschiedene Phasen und Aspekte, um sicherzustellen, dass Unternehmen die bestmögliche Unterstützung erhalten, um Fördermittel zu erhalten und ihre Projekte erfolgreich umzusetzen.

Zu unseren Beratungsleistungen gehören unter anderem:

**Recherche:** Wir führen eine fördertechnische Bewertung von Projektideen durch und ermitteln potenzielle nationale Förderprogramme, die zu den Vorhaben passen könnten. Nach der Recherche besprechen wir die Ergebnisse und entwickeln konkrete Vorgehensvorschläge.

**Skizze:** In enger Abstimmung mit dem Projektträger klären wir Projektideen und erarbeiten detaillierte Skizzen-dokumente, die auch Partner einbeziehen. Wir übernehmen die Einreichung der Skizze und behalten den Fortschritt im Blick.

## LEISTUNGEN

**Antrag:** Unser Team koordiniert die Antragstellung und erstellt Antragsdokumente in Abstimmung mit den Unternehmen und Partnern. Wir nehmen Abstimmungen mit dem Projektträger vor, stellen die Anträge zusammen und reichen sie fristgerecht ein. Bei Rückfragen stehen wir zur Seite und unterstützen bei Antragsnachbesserungen.

**Umsetzung:** Nach erfolgreicher Bewilligung der Projekte begleiten wir Unternehmen auch während der Umsetzung. Wir koordinieren und unterstützen bei der Erstellung von Zwischenberichten und -nachweisen sowie beim Verwendungsnachweis, um sicherzustellen, dass alle Anforderungen erfüllt werden.

Unser Ziel ist es, Unternehmen eine ganzheitliche Beratung anzubieten und sie bei jedem Schritt des Förderprozesses kompetent zu begleiten. Wir verstehen uns als Partner und setzen uns dafür ein, dass Projekte die bestmöglichen Chancen auf Erfolg haben.

## Abwicklung und Projektoffice – unsere Möglichkeiten

Zusätzlich zu unseren Beratungsleistungen bieten wir auch eine fördertechnische Begleitung von Projekten an:

- Projektbegleitende Verfolgung und Unterstützung bei der Einhaltung der Auflagen und Fristen aus dem Zuwendungsbescheid einschließlich Anlagen und Nebenbestimmungen.
- Vorbereitung und Prüfung der regelmäßigen Mittelanforderungen in "profi-online" in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
- Verfolgung und Unterstützung bei der auflagenkonformen Vergabe von Aufträgen an Dritte.
- Fristgerechte Vorbereitung der zahlenmäßigen Zwischenberichte und des zahlenmäßigen Verwendungsnachweises in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
- Klärung von Sachverhalten oder möglichen Rückfragen der administrierenden Stelle in Verbindung mit den oben genannten Positionen.

Unser Team steht Ihnen während des gesamten Projektverlaufs zur Seite, um sicherzustellen, dass alle Vorgaben und Auflagen aus dem Zuwendungsbescheid eingehalten werden. Wir unterstützen bei der korrekten Abwicklung der finanziellen Aspekte und kümmern uns um die termingerechte Erstellung der erforderlichen Berichte. Darüber hinaus sind wir Ansprechpartner für Klärungen und Rückfragen seitens der administrierenden Stelle. Mit unserer umfassenden Unterstützung gewährleisten wir, dass Ihre Projekte reibungslos ablaufen und den Förderanforderungen gerecht werden.





## LEISTUNGEN

## Zusätzlicher Service – unser Angebot für Mitgliedsunternehmen

Im Rahmen der Mitgliedschaft erhalten unsere Mitgliedsunternehmen einen vielfältigen Service rund um das Thema Fördermittel, egal ob es um grundsätzliche Fördermöglichkeiten geht, konkrete fördertechnische Fragestellungen oder bestimmte Förderprogramme. Wenn notwendig vermitteln wir den Kontakt zu den passenden Ansprechpartnern für Ihr Anliegen.

## ZIM und SFZ – unsere Schwerpunktprogramme

Unseren Beratungsfokus legen wir hauptsächlich auf die beiden Innovationsförderprogramme „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) und „Steuerliche Forschungszulage“ (SFZ). Mit beiden Programmen können innovative F&E-Projekte bezuschusst werden. Nähere Informationen folgen im anschließenden Kapitel.

**Ansprechpartner**

Dr. Thomas Ley

[TLey@innozentowl.de](mailto:TLey@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 918

Michael Kemkes

[MKemkes@innozentowl.de](mailto:MKemkes@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 900



## LEISTUNGEN



## Schwerpunktprogramme

# SFZ | Steuerliche Forschungszulage

Die Steuerliche Forschungszulage ist nicht nur für die Unternehmen eine wirkliche Bereicherung, um insbesondere eigene Personalaufwendungen und FuE-Aufträge an Dritte im Rahmen von FuE-Projekten sogar 4 Jahre rückwirkend in Teilen erstattet zu bekommen, sondern auch ein Erfolgsmodell als Dienstleistung im Bereich der Innovationsförderung. Im Berichtszeitraum 2023/2024 konnten wir wieder viele Projekte erfolgreich begleiten und den Unternehmen somit liquiditätswirksame Förderungen in sechsstelliger Höhe bescheren.

Die Steuerliche Forschungszulage (SFZ) ermöglicht allen in Deutschland steuerpflichtigen Unternehmen die steuerliche Begünstigung ihrer Forschungsvorhaben und ist damit ein MUSS für alle Unternehmen, die Forschung und Entwicklung betreiben. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Ihnen unklar ist, ob dieses Instrument der Innovationsförderung auch etwas für Ihr Unternehmen ist.

## Eckdaten (Stand Oktober 2024)

- **Wer kann die SFZ nutzen?**

Per Gesetz (Forschungszulagengesetz, FZulG) steht Unternehmen jeder Rechtsform, Größe und Branche seit dem 01.01.2020 zu, ihren Forschungsaufwand (Personalkosten) steuerlich geltend zu machen.

- **Was wird mit der SFZ bezweckt?**

Es sollen die Forschungsaktivität insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) angeregt werden, um letztlich den Investitionsstandort Deutschland zu stärken. Dabei ist die Vermarktbarkeit der Entwicklung oder eine direkte Auswirkung auf Umsatz und Personal der antragstellenden Unternehmen im Gegensatz zu vielen anderen Programmen irrelevant. Es werden Projekte der Kategorien Grundlagenforschung, industrielle Forschung oder experimentelle Entwicklung gefördert.

- **Wie wird gefördert?**

Gefördert werden eigenbetriebliche FuE-Vorhaben in Form von Personalaufwand für FuE-Personal in Höhe von 25% (ab 28.3.24 für KMU in Höhe von 35%) sowie ein Anteil von 60% von FuE-Aufträgen an andere Unternehmen (können auch verbunden sein) oder Forschungseinrichtungen ebenfalls in Höhe von 25%. Für Vorhaben, die ab 28.3.24 gestartet sind, erhöht sich sowohl der zu berücksichtigende Anteil von 60% auf 70% sowie auch der Fördersatz ebenfalls auf 35% für KMU. Mit der Verabschiedung des Wachstumschancengesetzes am 27.3.24 sind noch zwei weitere Änderungen in Kraft getreten, und zwar zum einen die Erhöhung der Bemessungsgrundlage (auf die der Fördersatz angewendet wird) von 4 Mio. Euro auf 10 Mio. Euro pro Wirtschaftsjahr. Zum anderen können für alle Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2023 beginnen, unter bestimmten Bedingungen auch die Abschreibungen von Anschaffungs- und Herstellungskosten eines abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsguts des Anlagevermögens in die Bemessungsgrundlage mit aufgenommen werden.

## LEISTUNGEN

## Angebote von InnoZent OWL

Die Geschäftsstelle unterstützt Sie dabei, Ihren Anspruch auf die steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung gemäß Forschungszulagengesetz – FZulG zu realisieren:

**Potenzial:** Unser Team identifiziert das Potenzial für Ihr Unternehmen gemäß dem Forschungszulagengesetz (FZulG) und überprüft die bisherigen und aktuellen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowie Vorhaben. Wir sichten und ordnen diese Aktivitäten ein, um das volle Potenzial der steuerlichen Forschungsförderung auszuschöpfen.

**Antrag:** Wir übernehmen federführend die Erstellung und Einreichung eines F&E-Projekts zur Beantragung der steuerlichen Forschungsförderung gemäß FZulG. Dies umfasst auch ggf. erforderliche Antragsergänzungen.

**Review:** Für eigenständig ausformulierte Projektanträge bieten wir ein Review an. Dabei bewerten wir den Inhalt des Antrags hinsichtlich der Anforderungen an einen erfolgreichen SFZ-Antrag und machen Vorschläge für eine



verbesserte Darstellung des Vorhabens, ersetzen kritische oder nicht richtlinienkonforme Formulierungen und gleichen die Vorhabenbeschreibung mit dem Arbeitsplan ab.

**Festsetzung:** Absicherung der Förderzusage nach einem positiven Bescheid durch Unterstützung bei der Ermittlung und prüffähigen Dokumentation der erforderlichen Daten im Rahmen der Festsetzung eines Wirtschaftsjahres.

**System:** Wir vermitteln Ihnen das Vorgehen und stellen sinnvolle Vorlagen zur Verfügung, um eigenständig Identifizierung, Beschreibung und Einreichung von Anträgen im bestehenden Erarbeitungsprozess von F&E-Projekten in Ihrem Unternehmen zu unterstützen. Wir erproben diese Vorgehensweise anhand von bis zu drei Projekten.

[www.innozent-owl.de/leistungen/sfz-steuerliche-forschungszulage/](http://www.innozent-owl.de/leistungen/sfz-steuerliche-forschungszulage/)

**Wiedervorlage:** Wir planen jährliche Termine, beispielsweise vor der Abgabe von Anträgen oder nach dem Erhalt von Bescheinigungen, um neue Entwicklungsvorhaben sowie mögliche Änderungen beim Förderinstrument zu besprechen und zu überprüfen.

Durch unsere Unterstützung bei der steuerlichen Forschungsförderung nach dem FZulG gewährleisten wir, dass Sie Ihr Anrecht auf Förderung voll ausschöpfen können. Unser Team steht Ihnen zur Seite, um sicherzustellen, dass alle relevanten Aspekte berücksichtigt werden und Ihre Anträge den Anforderungen entsprechen.

**Ansprechpartner**

Dr. Thomas Ley

[TLey@innozentowl.de](mailto:TLey@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 918

## LEISTUNGEN



## Schwerpunktprogramme

# ZIM – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

ZIM ist nachweislich eines der erfolgreichsten Förderprogramme, wenn es um das Thema Innovationsförderung im Mittelstand geht. Technologie- und branchenoffen stärkt es mit seinen marktnahen Förderlinien die Innovationskraft durch gezielte finanzielle Förderungen risikobehafteter Vorhaben sowie die Anregung und Unterstützung von Kooperationen. ZIM ist damit ein wichtiges Instrument zur nachhaltigen Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des technologieorientierten Mittelstands.

Ende 2024 wird die aktuelle Förderrichtlinie turnusgemäß nach fünf Jahren auslaufen. Mit der Verabschiedung der neuen Richtlinie für die Förderperiode ab 2025 rechnen wir im Laufe des ersten Halbjahres 2025. Da wir nicht von gravierenden Änderungen ausgehen, können weiter Projektanträge vorbereitet werden, jedoch ist eine Einreichung unter den dann geltenden Bedingungen erst nach der Verabschiedung möglich. Die Geschäftsstelle bietet entsprechend weiterhin die bekannten und etablierten ZIM-Dienstleistungen an:

- Gemeinsame Erstellung der Projektanträge, einschließlich Skizze, mit besonderem Fokus auf die Projektbeschreibung und die aufeinander abgestimmten Entwicklungsleistungen.
- Gegebenenfalls Vorstellung des Projekts beim Projektträger zur Absicherung der Anerkennung der Innovationshöhe.
- Unterstützung bei der Bearbeitung von eventuellen Antragsergänzungen.
- (optional zubuchbar) Besprechung des Bewilligungsbescheids und Terminverfolgung.
- (optional zubuchbar) Übernahme der fördertechnischen Abwicklung während der Projektumsetzung, einschließlich Zahlungsanforderungen, Berichten und Verwendungsnachweis, unter Zulieferung der erforderlichen Inhalte.

Unser erfahrenes Team arbeitet eng mit Ihnen zusammen, um die Projektanträge präzise und umfassend zu gestalten. Wir unterstützen Sie bei der Abstimmung der Projektbeschreibung und der Entwicklung von Entwicklungsleistungen. Falls erforderlich, vertreten wir Ihr Projekt beim Projektträger, um die Anerkennung der Innovationshöhe zu sichern. Wir begleiten Sie auch bei der Bearbeitung von Antragsergänzungen und stehen Ihnen bei Fragen zum Bewilligungsbescheid zur Verfügung. Während der Projektumsetzung übernehmen wir die fördertechnische Abwicklung, einschließlich der Zahlungsanforderungen, Berichterstattung und des Verwendungsnachweises, indem wir Ihnen bei der Erstellung der erforderlichen Inhalte unterstützen. Durch unsere umfassende ZIM-Antrags- und Projektbegleitung gewährleisten wir einen reibungslosen Ablauf Ihres ZIM-Projekts und helfen Ihnen dabei, die Fördermittel bestmöglich zu nutzen.

## LEISTUNGEN

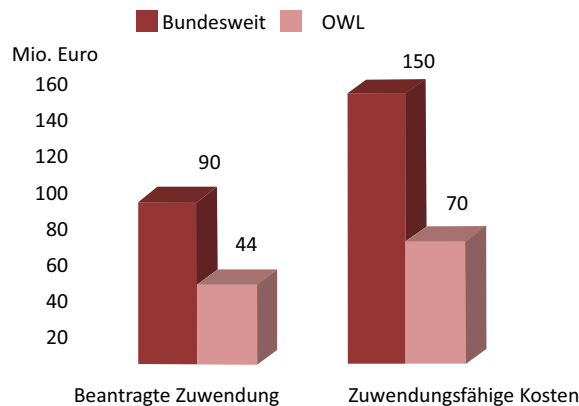
## Von InnoZent OWL begleitete und erfolgreich bewilligte Projekte im Rahmen des ZIM seit 2006

- 266 Projekte, überwiegend Kooperationsprojekte, mit über 590 Einzelanträgen
- mehr als 320 Unternehmen und knapp 270 Hochschulen und Forschungsinstitute

## Themen der in 2023 bewilligten Projekte

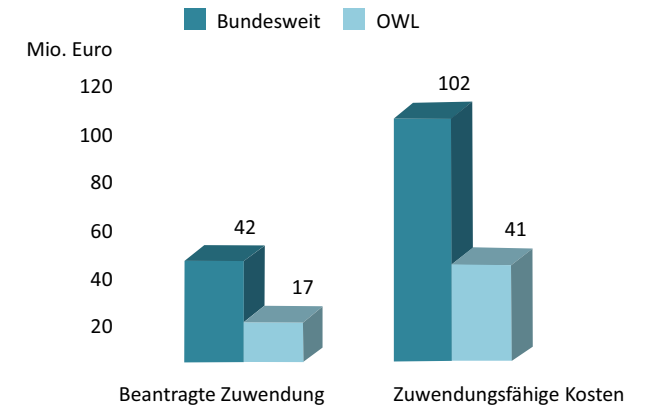
1. Entwicklung eines Verfahrens zur Aufarbeitung von Walzenmänteln für die Zwei-Rollen-Gießwalzen von Aluminiumbändern mittels Hochgeschwindigkeitsflammspritzen
2. Entwicklung eines Verfahrens zur Herstellung feinstrukturierter Bipolarplatten aus Edelstahlfolien
3. Entwicklung einer neuartigen Extruderschnecke mit integrierter Sensorik zur inline-Prozessüberwachung und Vorhersage der Lebensdauer

Alle Organisationen (Hochschule/Forschung und Unternehmen) seit 2006



4. Industrie 4.0 Automation Computing Edge
5. Untersuchung von Springbrunnen und Fontänenfeldern in technischer sowie mikrobiologisch-hygienischer Hinsicht
6. Entwicklung eines Verfahrens zur automatisierten Fusion und Klassifikation von ALS- und UAV-Daten zur Erstellung von Starkregengefahrenkarten
7. KI-basierte Verarbeitung von rezyklierten Polyolefinen im Spritzgießprozess
8. Integration eines plasmabasierten Beschichtungsprozesses in den Spritzgießzyklus
9. Robotergestütztes Schweißsystem für Mikro-Laserschweißen, -beschichtung und Lasergravuren
10. Smartes akustisches Netzwerk zur echtzeitfähigen Überwachung von Rohrleitungen und Anlagen, Vorhersage der Reinigungsintervalle und automatischen Handlungsempfehlungen in der Getränkeindustrie

Unternehmen seit 2006



11. Verteilte Entwicklungsteams, digitale Werkzeuge
12. Entwicklung einer optimierten Leitpolymerpaste für die Fertigung von potentiometrischen Sensoren mit verbesserter Lebensdauer, Temperaturbeständigkeit und Umweltbilanz

### Ansprechpartner

Michael Kemkes

[MKemkes@innozentowl.de](mailto:MKemkes@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 900

[www.innozent-owl.de/zim-zentrales-innovationsprogramm-mittelstand/](http://www.innozent-owl.de/zim-zentrales-innovationsprogramm-mittelstand/)

## LEISTUNGEN

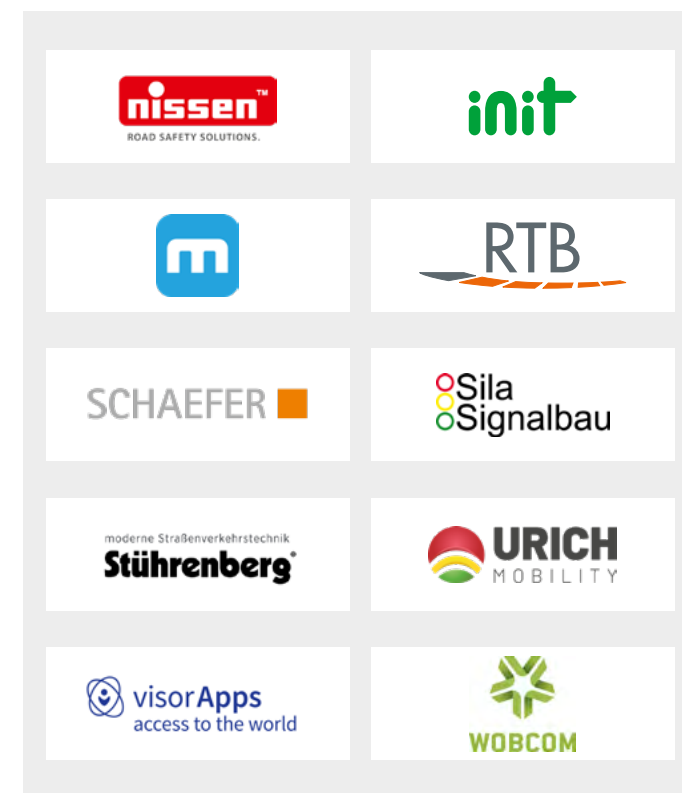


# ZIM-Netzwerk Open Smart Mobility

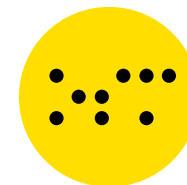
Im Rahmen der ZIM-Förderlinie „ZIM-Netzwerk“ haben wir federführend mit unserem Mitglied RTB das Netzwerk „Open Smart Mobility- vernetzte Mobilitätsdienste für seheingeschränkte und blinde Menschen auf Basis kontextabhängiger Systeme im öffentlichen Raum“ erfolgreich auf den Weg gebracht. Seit Februar 2024 begleiten wir als Netzwerkmanagementeinrichtung den Aufbau und die Entwicklung des Netzwerks.

## Geförderte Partner

1. Adolf Nissen Elektrobau GmbH & Co. KG
2. init innovation in traffic systems SE
3. MindTags Group GmbH
4. RTB GmbH & Co. KG
5. SCHAEFER GmbH
6. Sila-Signalanlagenbau GmbH
7. Stührenberg GmbH
8. Urich Mobility GmbH
9. visorApps GmbH
10. Wobcom GmbH



## LEISTUNGEN

**Weitere Partner**

1. Blinden- und Sehbehindertenverband Hessen e.V. (BSBH)
2. Bundesverband der Rehabilitationslehrer:innen für Blinde und Sehbehinderte e.V.
3. Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.
4. Systemtechnik GmbH / Trapeze Germany GmbH
5. Universität Paderborn

**Vision des Netzwerks**

Die Vision des Netzwerks ist, die Smart City Entwicklungen für die uneingeschränkte und eigenständige Mobilität für (seh-)beeinträchtigte Menschen im öffentlichen Raum ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe durch die Entwicklung von technischen Lösungen sowie damit verbundenen personalisierten und dynamisch generierten Diensten zu nutzen. Dies soll durch die Entwicklung von spezialisierten technischen Komponenten für eine verteilte Infrastruktur aus interaktiven kontextabhängigen Systemen u.a. für den öffentlichen Raum, den ÖPNV sowie öffentliche Gebäude erfolgen. Diese liefern die Basis für die datenbasierte und automatisierte Generierung individualisier-

## LEISTUNGEN

ter Dienste durch die Augmentierung der adressierten Räume. Mit Hilfe einer zielgruppengerechten Nutzer:innen-Schnittstelle in Form einer App wird eine dispositionsabhängige Kommunikation ermöglicht, die aktiv bestehende Dienste einbindet und den Nutzer:innen zur Verfügung stellt. Die Entwicklungsbedarfe sollen anhand relevanter und konkret beschriebener Uses Cases (UC), wie z.B. Kommunikation mit kommunaler Infrastruktur oder mit dem Bordsystemen von Beförderungsmitteln, Auffinden von Infrastruktur, sicheres Bewegen in Gebäuden oder Anzeigen im öffentlichen Raum, bearbeitet werden. Die Netzwerkpartner versprechen sich die Erschließung eines enormen Marktpotentials, das u.a. durch die Smart City Aktivitäten der Städte und Kommunen, nicht nur in Deutschland, von Jahr zu Jahr mehr befeuert wird.

## Für ZIM-Netzwerke bieten wir zudem folgende Leistungen an:

### **Sondierung:**

- Durchführung eines Workshops mit dem Auftraggeber/Initiatoren, um mögliche Zukunftsthemen zu vertiefen und auszuwählen.
- Ermittlung des Potenzials an Unternehmen für die ausgewählten Themen, einschließlich der Identifizierung von Ankerunternehmen.
- Ausarbeitung und Vorstellung eines Konzepts für das weitere Vorgehen in Bezug auf das ausgewählte Zukunftsthema.

### **Partnergewinnung:**

- Akquise von Unternehmen und Forschungspartnern für das ausgewählte Zukunftsthema.
- Durchführung von zwei Vertiefungsworkshops zur Bildung eines Antragskonsortiums, einschließlich der Einholung von Mandantenerklärungen.

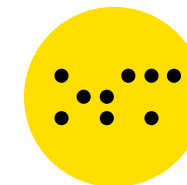
### **Ansprechpartner**

Michael Kemkes

[MKemkes@innozentowl.de](mailto:MKemkes@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 900

[www.opensmartmobility.de](http://www.opensmartmobility.de)



### **Skizzenerstellung:**

- Ausarbeitung und Einreichung der ZIM-Netzwerkskizze.
- Nachverfolgung und Abstimmung mit dem Projektträger.

Unser Ziel ist es, den Aufbau von Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen voranzutreiben. Wir helfen Ihnen dabei, geeignete Zukunftsthemen zu identifizieren, potenzielle Partner zu gewinnen und die erforderlichen Unterlagen wie Skizzen vorzubereiten und einzureichen. Durch unsere umfassende Begleitung und Unterstützung tragen wir dazu bei, dass ZIM-Netzwerke erfolgreich aufgebaut werden können.



## LEISTUNGEN

## LEGO Serious Play®

‘spielerisch’ Neues entwickeln  
und entdecken

Mit einem Eimer voller Lego kann man jede Geschichte erzählen. Du kannst ein Flugzeug bauen, oder einen Drachen, oder ein Piratenschiff. Es ist, was immer du willst. (Christopher Miller, Drehbuchautor)

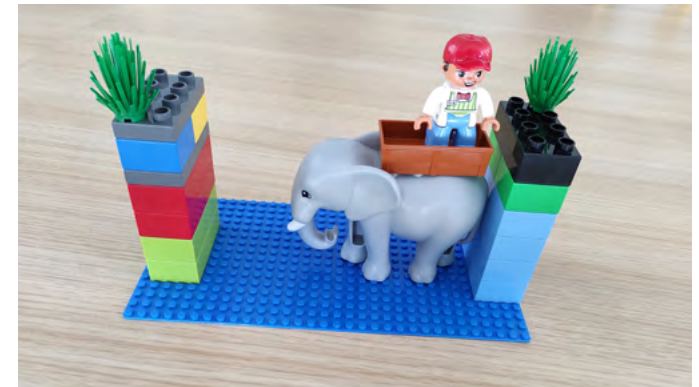
LEGO Serious Play ist eine Methode, die LEGO-Steine nutzt, um kreatives Denken, Problemlösung und Teambildung zu fördern. Teilnehmer bauen in den geleiteten Workshops Modelle, um Ideen visuell darzustellen, zu diskutieren und Lösungen zu entwickeln. Sie ermöglicht eine tiefere Reflexion, fördert partizipative Kommunikation und wird in Bereichen wie Teambildung, Strategieentwicklung und Innovation eingesetzt. Dabei sind die Möglichkeiten geradezu grenzenlos.



InnoZent OWL Teammitglieder beim kreativen LEGO-Denken

Im Laufe von zwei intensiven Workshop-Tagen wurde beispielsweise an der TU Ilmenau Kreativität mit strategischem Denken verbunden, um komplexe Herausforderungen zu entschlüsseln und zielgerichtete Lösungen zu entwickeln. Das Team einer Forschungsgruppe ergründete auf diese Weise aktuelle Forschungsprojekte und das Management des Lehrstuhls. Die Ergebnisse aus diesem Workshop lassen erahnen, welches große Potenzial durch Innovation und Teamarbeit die Arbeit der Forschungsgruppe bereichern wird.

Auch die Mitarbeiter von InnoZent OWL haben LEGO Serious Play bereits als Methode genutzt, um die Strategien von InnoZent OWL zu beleuchten. Dabei ist das Team zusammengewachsen, und im Ergebnis konnten klare Ziele definiert und Problemlösungen gefunden werden.



Baue eine Brücke

Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von LEGO Serious Play zeigen, dass diese Methode nicht nur Kreativität freisetzt, sondern auch nachhaltige Lösungen und eine stärkere Zusammenarbeit in verschiedensten Kontexten ermöglicht.

#### **Ansprechpartner**

Lukas Dalhoff

[LDalhoff@innozentowl.de](mailto:LDalhoff@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 916

[www.innozent-owl.de/leistungen/lego-serious-play/](http://www.innozent-owl.de/leistungen/lego-serious-play/)

# PROJEKTE

1. CE:FIRE	43
2. DeSiRe-NG	46
3. DualStrat	48
4. HeatTransPlan	51
5. KoTeBi	53
6. progressivKI	55
7. SchuBS®	58



# CE:FIRE

zirkulär.frugal.regenerativ

**Laufzeit** 15.03.2024 – 14.03.2027

## Projektkonsortium

InnoZent OWL e.V. (Konsortialführung)  
 owl maschinenbau e.V., Neue Effizienz gGmbH,  
 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH,  
 Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH

## Assoziierte Partner

1. IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
2. IHK Lippe zu Detmold
3. Bergische IHK
4. Effizienzagentur-NRW, Duisburg
5. Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
6. Fraunhofer IEM, Paderborn
7. Institut für Technologie- und Innovationsmanagement, TUHH, Hamburg
8. Institut für Regeneratives Wirtschaften, Neuss



## Zielsetzung

Das Projekt Ce:FIRE – zirkulär.frugal.regenerativ zahlt durch die innovative Kombination der zirkulären Wertschöpfung mit der frugalen Innovation und der Exploration des regenerativen Wirtschaftens auf handhabbare und resiliente Lösungen für eine zukunftsfeste Wirtschaft ein. D.h. Stoff- und Produktkreisläufe werden mit der Idee der „affordable excellence“ für Märkte mit neuen Zielgruppen und Lösungsgebern erweitert. Die Entwicklung erfolgt mit Hilfe des Ansatzes des „minimum viable products“ unter der Maßgabe des ganzheitlichen Kreislaufgedankens. Die Kombination dieser drei Ansätze verstärkt und beschleunigt insbesondere die Ressourcenschonung, die Wiederverwertung und die Regeneration von Ressourcen. Zudem liefert sie wichtige Umsetzungsanreize für Unternehmen durch Kostenersparnisse, optimiertes Leistungsniveau und die Erschließung neuer

## PROJEKTE

## 1.2.

Märkte. Zielgruppen sind vor allem produzierende Unternehmen entlang von Wertschöpfungsketten und -netzwerken. Weitere Zielgruppen sind Wissenschaft & Forschung, Multiplikatoren (Verbände, Wirtschaftsförderungen, Kammern, Netzwerke, etc.), Politik, Verwaltung und Gesellschaft auf regionaler, Landes-, Bundes- und EU-Ebene, um Allianzen für Transformation und einen breiten Wissens- und Technologietransfer zu initiieren und zu erproben. Das Projekt umfasst die zusammenliegenden Regionen Ostwestfalen-Lippe und Südwestfalen sowie das angrenzende Bergische Städtedreieck als Modellregionen. Die Ergebnisse sind NRW-weit übertragbar.

**Förderung**

Das Projekt CE:FIRE zirkulär.frugal.regenerativ mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union (EFRE) und des Landes NRW durchgeführt.



Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Ansprechpartner**

Marcel Röhl

[MRoehl@innozentowl.de](mailto:MRoehl@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055914

Ulrike Künnemann

[UKuennemann@innozentowl.de](mailto:UKuennemann@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055915

[www.innozent-owl.de/projekte/cefire/](http://www.innozent-owl.de/projekte/cefire/)  
[www.cefire-nrw.de](http://www.cefire-nrw.de)



Am 03.04.2024 trafen sich die Projektpartner zum Kick-off des Projektes CE:FIRE in Wuppertal. V.l.: Markus Kürpick, Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH; Dr. Sarah Kaiser und Almut Rademacher, owl maschinenbau e.V.; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Imke Schmidt, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH; Dr. Angelika Kipp, owl maschinenbau e.V.; Marcel Röhl, InnoZent OWL e.V.; Alicia Totzke, Neue Effizienz gGmbH; Marina Fecke und Clara Baues, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH und René Jansen, Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH; Foto InnoZent OWL

## PROJEKTE

## 1.3.



OWL-Peer Group EU-Taxonomie; 28.05.2024 im Dr. Wolff Institut, Bielefeld: Die „OWL-Peer Group EU-Taxonomie“ traf sich am 28.05.2024 zu ihrem 6. Austauschtreffen im Dr. Wolff Institut in Bielefeld. Teilnehmende Unternehmen waren CSR 4.0 | CSR-Kompetenzzentrum OWL, DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT, Dr. August Wolff GmbH & Co. KG – Arzneimittel, GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH, GOLDBECK GmbH, hwp Hinrichs & Partner mbB, InnoZent OWL e.V., Melitta Group Management GmbH & Co. KG, Phoenix Contact – Corporate Finance, Schüco International KG, Sparkasse Bielefeld, Volksbank Herford-Mindener Land eG, Weidmueller Interface GmbH & Co. KG und Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG; Foto CSR-Kompetenzzentrum OWL



„ReThink: Jenseits der Nachhaltigkeit- weniger schlecht ist nicht gut genug!“, 27.06.2024, Founders Foundation in Bielefeld. Alrun Ohrmann, Geschäftsführende Gesellschafterin der OHRMANN GmbH in Möhnesee, Inken Carina Sittler, Projektreferentin bei der BDI-Initiative Circular Economy des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V. in Berlin, Susanne Hagenkort-Rieger, Leiterin der Grundsatzabteilung im NRW Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie in Düsseldorf, Prof. Dr. Lars Hochmann, Fachbereich Transformation und Unternehmung der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz und Moderatorin Almut Rademacher, Geschäftsführerin von owl maschinenbau e.V. aus Bielefeld diskutierten am 27.06.2024 Perspektiven der Nachhaltigkeit im Rahmen der Veranstaltung „ReThink: Jenseits der Nachhaltigkeit- weniger schlecht ist nicht gut genug!“ in der Founders Foundation in Bielefeld; Foto InnoZent OWL

## PROJEKTE

## 2.1.



# DeSiRe-NG

**Laufzeit** 01.06.2023 – 31.03.2025

**Konsortium**

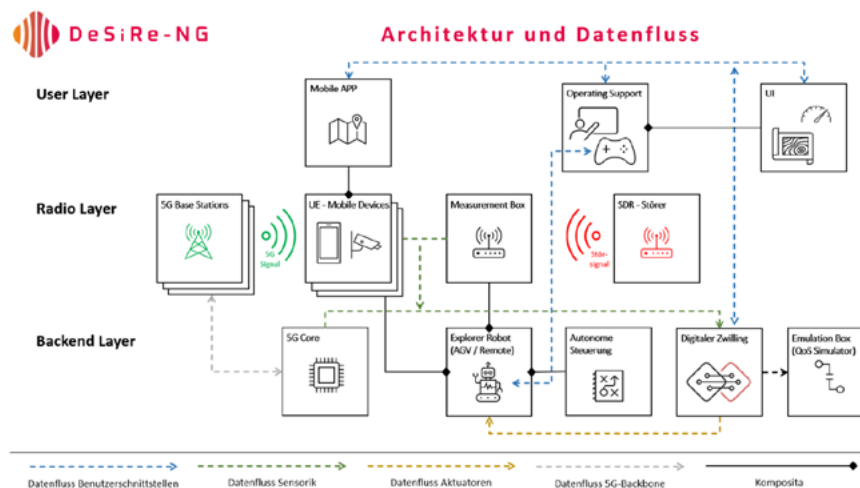
TH OWL, NUROMEDIA, TU Ilmenau, Lufthansa Industry Solutions, InnoZent OWL



Das Projekt DeSiRe-NG fördert die Resilienz und Sicherheit von 5G-Netzen und zukünftigen Kommunikationstechnologien. Die 5G-Technologie ist ein entscheidender Meilenstein in der digitalen Kommunikation und eröffnet wegweisende Möglichkeiten für verschiedenste Branchen. In Zusammenarbeit mit Partnern wie der Lufthansa Industry Solutions (use case ist hierbei die Fernwartung eines Flugzeugtriebwerkes über eine 5G Verbindung) wurden in diesem Jahr ein Messsystem und eine Störungsemulation für 5G-Campusnetze entwickelt. Diese Technologien erkennen und vermeiden Netzwerkstörungen, und die daraus gewonnenen Daten fließen in eine eigens entwickelte Toolbox ein, die künftige Anwendungen unter realistischen Bedingungen testet. Besonders die Anwendung bei der Wartung von Flugzeugtriebwer-

## PROJEKTE

## 2.2.



ken zeigt die Bedeutung sicherer Kommunikationstechnologien in kritischen Industriezweigen, die auch eine zuverlässige Datenkommunikation angewiesen sind.

Nach dem erfolgreichen Start von DeSiRe-NG im vergangenen Jahr, befinden wir uns nun auf der Zielgeraden des Projektes. Die bisher geleisteten Arbeiten der einzelnen Partner können als sehr zufriedenstellend betrachtet werden. Besonders auf der 5G Expertise der TH OWL und der TU Ilmenau, verbunden mit den praktischen Impulsen der Lufthansa Industry Solutions und Nuromedia, fußt die Basis zur erfolgreichen Realisierung dieses Projektes.

Die 5G Technologie ermöglicht große Datenmengen in Echtzeit zu übertragen, fördert nicht nur die Effizienz, sondern ermöglicht auch die Entwicklung innovativer Anwendungen, die auf schnelles und zuverlässige Netzwerke angewiesen sind.

Sind Sie daran interessiert, dann tauschen Sie sich gerne mit uns und Anwendungs- und Entwicklungspartnern bei einem unserer Treffen aus.

### Förderung

Das Projekt DeSiRe-NG wird gefördert durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).



### Ansprechpartner

Lukas Dalhoff

[LDalhoff@innozentowl.de](mailto:LDalhoff@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 916

[www.innozent-owl.de/foerderprojekte-erkunden/desi-re-ng/](http://www.innozent-owl.de/foerderprojekte-erkunden/desi-re-ng/)



# DualStrat

## Strategisches Management der Dualen Transformation (DualStrat)

**Laufzeit** 15.04.2023 – 14.04.2026

### Projektkonsortium

#### Forschungspartner

1. Fraunhofer IEM, Paderborn – Verbundkoordinator
2. Universität Paderborn, Paderborn
3. Wuppertal Institut, Wuppertal
4. InnoZent OWL e.V., Paderborn

#### Industriepartner

5. HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG, Oerlinghausen
6. Schmitz Cargobull AG, Horstmar
7. Weidmueller Interface GmbH & Co. KG, Detmold
8. Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld

Assoziierte Partner: Umweltbundesamt, Mittelstand-Digital-Zentrum Ruhr-OWL

### Zielsetzung

**Nachhaltigkeit** und **Digitalisierung** sind zwei zentrale Handlungsfelder im Unternehmen, die für den zukünftigen Geschäftserfolg von entscheidender Bedeutung sind.

- Während die **Digitale Transformation** bereits seit mehreren Jahren fest auf der strategischen Agenda vieler Unternehmen verortet ist, gewinnt die unternehmerische **Nachhaltigkeitstransformation** in der jüngeren Vergangenheit deutlich an Relevanz. Die Auslöser hierfür sind u. a. sich wandelnde Kundenanforderungen und neue (rechtliche) Rahmenbedingungen wie bspw. der European Green Deal mit entsprechenden Treibhausgasreduktionszielen oder die Berichtspflicht zu nicht-finanziellen Kennzahlen.

- Die dadurch notwendige **Transformation** stellt für Unternehmen eine besonders relevante und zugleich zeitkritische Gestaltungsaufgabe dar und setzt messbare und operationalisierbare **Nachhaltigkeitsziele** voraus.



## PROJEKTE

## 3.2.


**InnoZent ist an den folgenden Arbeitspaketen beteiligt:**

1. Entwicklung eines Referenzmodells für eine Nachhaltigkeitsstrategie
2. Entwicklung eines Vorgehensmodells zur Strategieentwicklung
3. Entwicklung eines Reifegradmodells für ein strategisches Nachhaltigkeitsmanagement
4. Entwicklung eines Technologieradars
5. Ableitung von Normstrategien
6. Entwicklung eines Demonstrators im Rahmen des it's OWL Innovationsökosystems
7. InnoZent verantwortet Aufbau und Begleitung eines projektbegleitenden Industriearbeitskreises, der einen beidseitigen Transfer von Forschungsergebnissen sicherstellt.

24 Vertreterinnen und Vertreter von 11 Unternehmen und 4 Forschungseinrichtungen trafen sich zum Auftakt des Industriearbeitskreises im Rahmen des it's OWL Projektes „DualStrat – Strategisches Management der Dualen Transformation“ am 07. November 2023 bei der HANNING-ELEKTRO-WERKE GmbH & Co.KG in Oerlinghausen; v.l. Robin Venghaus, Dental Brasseler GmbH; Udo Roth, DENIOS SE; Tim Schütte, Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V., Julia Schlarmann, Wuppertal Institut; Lena Epp, Universität Paderborn; Mark Edler, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG; Nick Schreiner, Fraunhofer IEM; Christian Kürpick, Fraunhofer IEM; Clemens Kluger, dSPACE; Lars Grieseholt, Paul Hettich GmbH & Co. KG; Dieter Bräutigam, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Stefan Henkelmann, BENTELER International AG; Thorben Scholz, Universität Paderborn; Christian Hagemeier, Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG; Ralph-Peter Grabs, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Thomas Wissing de Freitas, Schmitz Cargobull AG; Dr. Mathias Wöhler, Herbert Kannegiesser GmbH; Guido Burmeister, Paul Hettich GmbH & Co. KG; Julian Grenz, BENTELER International AG; Stefan Tölle, dSPACE; Matthias Schulte, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Ralf de la Haye, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Andreas Dith, Froli GmbH & Co. KG; Foto Fraunhofer IEM

## PROJEKTE

## 3.3.

**Förderung**

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) im Rahmen des Spitzenclusters ‚Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe (it’s OWL)‘ gefördert.

23 Vertreterinnen und Vertreter von 10 Unternehmen und 4 Forschungseinrichtungen kamen zum 2. Treffen des Industriearbeitskreises im Rahmen des it’s OWL Projektes „DualStrat – Strategisches Management der Dualen Transformation“ am 12. März 2024 bei der Böllhoff Gruppe in Bielefeld zusammen; v.l. Udo Roth, DENIOS SE; Katharina Reintjes, it’s OWL Clustermanagement GmbH; Sarito Wolsiffer, PLANTAG Coatings GmbH; Inga Müller, WAGO GmbH & Co. KG; Magdalena Förster, Diebold Nixdorf; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Matthias Schulte, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Dörthe Foit, Universität Paderborn; Mark Edler, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG; Dr. Mathias Wöhler, Herbert Kannegiesser GmbH; Jannik Desel, Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG; Guido Burmeister, Paul Hettich GmbH & Co. KG; Tim Schütte, Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG; Christian Hage-meier, Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG; Thorben Scholz, Universität Paderborn; Andres Alcayaga, Wuppertal Institut; Malte Trienens, Fraunhofer IEM; Dieter Bräutigam, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Maximilian Obermann, Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG; Ralph-Peter Grabs, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Stefan Tölle, dSpace GmbH; Christian Kürpick, Fraunhofer IEM; Caroline Besse, Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG; Foto Böllhoff Gruppe

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Ansprechpartner**

Ulrike Künnemann

[UKuennemann@innozentowl.de](mailto:UKuennemann@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 915

[www.innozent-owl.de/projekte/dualstrat/](http://www.innozent-owl.de/projekte/dualstrat/)

# Heat TransPlan

## HeatTransPlan

Digitales Entscheidungsunterstützungssystem zur Transformation der industriellen Wärmeversorgung durch speicherunterstützte Abwärmenutzung

**Laufzeit** 01.01.2024 – 31.12.2026

### **Konsortium**

**Koordinator** Universität Paderborn

**Projektpartner** OPTANO GmbH, König Metall GmbH & Co. KG, SPH Sustainable Process Heat GmbH, ESDA Technologie GmbH, Limón GmbH, InnoZent OWL

### **Ziele und Vorgehen**

Die Wärmerückgewinnung könnte mit Hilfe neuer Wärmepumpen-Speicher-Systemen (WSS) für die resiliente und effiziente Wandlung und Speicherung von Wärme auch für kleine und mittlere Betriebe gelingen. Zur Einschätzung, ob ein solcher Ansatz für das eigene Unternehmen lohnenswert ist, wird im Projekt auch ein Entscheidungsunterstützungssystem entwickelt, das anhand

von voraussichtlich zwölf realen Fallbeispielen getestet wird und die Basis für die Entwicklung von integrierten Energiekonzepten für die Fallstudienpartner dient. Um die ggf. hohen Transaktionskosten bei der notwendigen Datenerhebung zu reduzieren, sollen Methoden aus dem Process Mining genutzt werden. Auf dieser Datengrundlage lassen sich Design, Integration und Auslegung von WSS unter Berücksichtigung der Kombinationsmöglichkeiten von Wärmequellen und -senken sowie von prozesstechnischen, zeitlichen, räumlichen sowie ökologischen und ökonomischen Restriktionen für die Entscheidungsunterstützung optimieren.



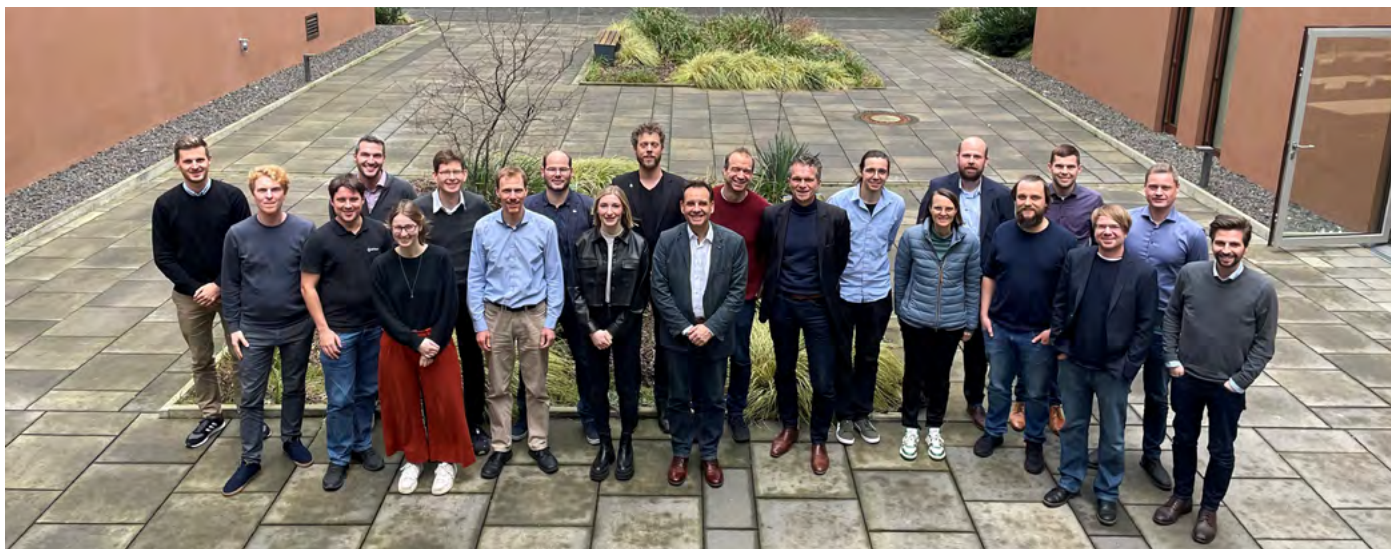
Anlage, Foto SPH GmbH

### **Motivation**

Unternehmen sind nicht nur kostenseitig, sondern auch Schritt für Schritt stärker gesetzlich (Stichwort Energieeffizienzgesetz, Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland) gefordert, ihren Energieeinsatz zu optimieren und eingesetzte Energie zurückzugewinnen. Aktuell wird insbesondere bei der industriellen Prozesswärme und hier im überwiegend fossil beheizten Temperaturbereich bis 200°C nur ein geringer Teil der eingesetzten Energie zur Erwärmung oder zur Kühlung wieder zurückgewonnen. Innerhalb von Unternehmen aber auch zwischen räumlich verbundenen Unternehmen, z.B. innerhalb eines Gewerbegebietes, gibt es große Potentiale, die unterschiedlichen Energiebedarfe über den Tagesverlauf oder in seiner Art zur Glättung und Reduzierung des Gesamtenergiebedarfs zu nutzen.

## PROJEKTE

## 4.2.



Projekt Kick-off, Foto Universität Paderborn

### Die Rolle von InnoZent OWL

Unser Beitrag liegt im Bereich der Anforderungsermittlung für die Entwicklungsschwerpunkte des Projektes. Hierbei geht es insbesondere darum, die Perspektive und Bedarf kleine und mittlerer Unternehmen einzunehmen, um eine möglichst gute Nutzbarkeit der Projektergebnisse für den Mittelstand gewährleisten zu können. InnoZent OWL baut dazu ein projektbegleitenden Begleitkreis u.a. aus Unternehmen auf und koordiniert diesen. Darüber hinaus verantwortet InnoZent OWL den (projektbegleitenden) Transfer von (Zwischen-)Ergebnissen, um darüber bereits während der Projektlaufzeit Rückmeldungen auf Ergebnisse und die laufenden Entwicklungen aus der Praxis zu bekommen.

### Beteiligungsmöglichkeiten

Wenn Sie Interesse an den Ergebnissen haben, nehmen wir Sie gerne in den Verteiler für unsere Transferaktivitäten auf. Schicken Sie uns dazu einfach eine Mail. Sollten Sie sich unmittelbar am Projekt beteiligen möchte, dann können Sie sich als Fallstudienpartner zur Entwicklung eines integrierten Energiekonzeptes bewerben. Um Details einer solchen Beteiligung zu klären, vereinbaren wir gerne ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Ansprechpartner

Michael Kemkes

[MKemkes@innozentowl.de](mailto:MKemkes@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 900

[www.innozent-owl.de/projekte/heattransplan/](http://www.innozent-owl.de/projekte/heattransplan/)

## PROJEKTE

## 5.1.



# KoTeBi

## Kombinatorisches Testen von TLS-Bibliotheken auf allen Ebenen

**Laufzeit** 01.07.2022 – 30.06.2025

### Projektpartner

Hackmanit GmbH, Ruhr-Universität Bochum, Universität Paderborn | SICP (Kordinator), InnoZent OWL

### Kooperations-Partner

Technology Innovation Institute, Utimaco IS GmbH

### Zielsetzung

Ziel des Vorhabens „Kombinatorisches Testen von TLS-Bibliotheken auf allen Ebenen (KoTeBi)“ ist es, Schwachstellen und Kompatibilitätsprobleme schon während der Programmierung zu erkennen und zu vermeiden.



Um dies zu erreichen, wollen die Forschenden eine quell-offene TLS-Testsuite entwickeln, um zukünftig vollautomatisch und umfassend die Entwicklung und den Einsatz von TLS-Bibliotheken überwachen und analysieren zu können.

Dazu erforschen die Projektbeteiligten Methoden zur automatisierten Erkennung von Sicherheitslücken, die sich insbesondere aus der Kombination von Protokollversionen und deren Teilschritten ergeben. Softwareentwicklerinnen und -entwickler sollen befähigt werden, ihre eigene Implementierung mit dem Werkzeug zu testen, sodass die Absicherung bereits im Entwicklungsprozess stattfindet. Zudem soll die entwickelte Testsuite nicht nur



[www.youtube.com/watch?v=PNHAbigBOGk](https://www.youtube.com/watch?v=PNHAbigBOGk)

für den Einsatz durch Entwickler geeignet sein, sondern auch für Integratoren, Betreiber sowie Prüfinstitute und Aufsichtsbehörden, um TLS-Implementierungen im Hinblick auf Sicherheit und Interoperabilität zu testen.

### Ergebnisse

KoTeBi – Verständlich erklärt auch für die nicht technik-affinen Mitarbeiter:innen

Um einen einfachen und verständlichen Start und Einblick in das Projekt und die damit verbundenen Ergebnisse garantieren zu können, entstand Anfang des Jahres 2024 ein erstes kurzes Erklärvideo. In diesem stellen die

## PROJEKTE

## 5.2.



04.07.2024: Die vier Projektpartner Universität Paderborn, Ruhr-Universität Bochum, InnoZent OWL und Hackmanit GmbH treffen sich zum Meilenstein-Meeting in der Zukunftsmeile 2 in Paderborn; Foto J. Petrikat, SICP

Projektpartner sowohl die Grundlagen zum Thema TLS und den damit verbundenen eventuellen Sicherheitslücken vor als auch, was das Projekt bezweckt.

### **Erste Meilensteine erreicht: Tool ist bereit zur Validierung – interessierte Unternehmen können mitmachen**

Die Kernfunktionalitäten der Testsuite sind funktionsfähig und können bereits in einer ersten Version verwendet werden. Somit beginnt nun die Validierungsphase des Projekts. Dafür suchen die Projektbeteiligten Partner, die das Tool testen möchten. In Workshops oder Einzelterminen können Unternehmen erfahren, wie die Testsuite eingesetzt wird, warum sie so wichtig ist und wie die

Auswertung funktioniert. Neben Softwareentwickelnden sind auch nicht technikaffine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Entscheidungstragende herzlich eingeladen, das Tool kennenzulernen. Interessierte können sich bei Dr. Simon Oberthür vom SICP oder Ovidiu Ursachi von InnoZent OWL e.V. melden.

Förderung Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



### **Ansprechpartner**

Ovidiu Ursachi

[OUrsachi@innozentowl.de](mailto:OUrsachi@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055900

[www.innozent-owl.de/projekte/kotebi/](http://www.innozent-owl.de/projekte/kotebi/)  
[www.kotebi.de](http://www.kotebi.de)



# progressivKI

Unterstützung der Entwicklung von effizienten und sicheren Elektroniksystemen für zukünftige KFZ-Anwendungen mit automatisierten Fahrfunktionen mittels einer modular strukturierten KI-Plattform

**Laufzeit** 01.04.2021 – 30.09.2024 (nach Verlängerung)

## Zielsetzung

ist die Entwicklung einer Unterstützung und der Automatisierung des Entwurfsprozesses für elektronische Systeme (EDA) durch KI. Durch die KI-Nutzung könnten funktional sichere Elektroniksysteme schneller und zuverlässiger entwickelt werden. Damit soll eine deutliche Innovationsbeschleunigung erreicht werden.

## Die Rolle von InnoZent OWL

Als Technologienetzwerk für nachhaltige Unternehmensentwicklung mit besonderem Fokus auf die Bedürfnisse der kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Ostwestfalen-Lippe ist unsere Aufgabe innerhalb des Projekts die Aufnahme von Anforderungen, Prozessen

und Anwendungsszenarien aus dem KMU-Bereich mit dem Fokus Industrieelektronik.

## Ergebnisse

Das Projekt progressivKI ist in mehrerer Hinsicht ein Verbundprojekt, von dem man lernen kann. Mit fast 20 Verbundpartnern war das Vorhaben das bisher größte, an dem sich InnoZent OWL beteiligt hat. Ohne ein durch das Konsortium beauftragtes Projektoffice, in diesem Fall war es unser Mitglied edacentrum (Hannover), wäre die Umsetzung mit Blick auf die reine Anzahl von Partnern, aber auch inhaltlich schwierig geworden. Wie in vielen anderen Projekten zeigten sich die Herausforderungen auch in diesem ambitionierten Projekt erst so richtig, nachdem wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht

hatten. Und zwar auch dort, wo vorher rein technisch gesehen, gar keine besonderen Schwierigkeiten vermutet wurden. Insofern hat das Projekt dafür gesorgt, dass das Themenfeld „Unterstützung der Entwicklung von effizienten und sicheren Elektroniksystemen für zukünftige KFZ-Anwendungen mit automatisierten Fahrfunktionen mittels einer modular strukturierten KI-Plattform“ zunächst einmal ‚ausgeleuchtet‘, oder anders formuliert, hinsichtlich der tatsächlich vorliegenden Themen- und Aufgabenstellungen vermessen wurde. Das ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag des Projektes für die folgenden Entwicklungen im Anwendungsfeld.

Darüber hinaus gab es natürlich auch handfeste Forschungsergebnisse, die einen Überblick über die Möglichkeiten und sinnvollen Ansatzpunkte für eine KI-Unter-

## PROJEKTE

## 6.2.

stützung des Entwurfsprozesse von Elektroniksystemen über konkrete Anwendungen, wie z.B. der EMV gerechte Entwurf von Leiterplatten mittels KI-unterstützt und optimiert werden kann oder der Entwurf des Stromversorgungsnetzes für die Leiterplatte bis hin zu der KI-gestützten Datenermittlung aus Dokumenten sowie einer Service-Plattform für KI-Tools bieten. Details würden an dieser Stelle den Rahmen sprengen. Wenn Sie aber Interesse an Ergebnissen, Kontakten zu Kompetenzträgern aus Wissenschaft und Forschung sowie auch zu den beteiligten Unternehmen benötigen, melden Sie sich gerne. InnoZent OWL wird im Sinne einer nachhaltigen Verwertung die weiteren Entwicklungen im Bereich des KI-Unterstützten Entwurfsprozesses von Elektroniksystemen weiter verfolgen und anlassbezogen auch konkrete Angebote, u.a. in Form von Workshops oder Veranstaltungen organisieren.

**Förderung**

Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Ansprechpartner**

Michael Kemkes

[MKemkes@innozentowl.de](mailto:MKemkes@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 900

[www.innozent-owl.de/projekte/progressivki/](http://www.innozent-owl.de/projekte/progressivki/)  
[www.edacentrum.de/progressivki/](http://www.edacentrum.de/progressivki/)



Fotos InnoZent OWL

oben: Postersession  
mitte: Abschluss  
unten: Kreativraum



## PROJEKTE

6.3.

## Partner



**Ansprechpartner**

PD Dr. Lydia Riepe

[LRiepe@innozentowl.de](mailto:LRiepe@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055912

# SchuBS® – Schule und Betrieb am Samstag

<https://www.innozent-owl.de/projekte/schubsr-schule-und-betrieb-am-samstag/>**Seit 2024****SchuBS® Elektrotechnik****Elektronik-Berufe in Unternehmen erfahren**

SchuBS® Technik wurde 2023 vom Kreis Paderborn und der Agentur für Arbeit Paderborn gefördert. Eine weitere Förderung konnte nicht fortgesetzt werden. Seit Beginn von SchuBS® Technik war Elektronik ein wichtiger Teilbereich, der ab 2024 eigenständig weitergeführt werden konnte. Der nun eigenständige Zweig „Elektrotechnik“ wird weiterhin durch das zdi.Paderborn der Wirtschaftsförderung Paderborn gefördert. Ohne die zusätzliche Unterstützung aller beteiligten Unternehmen, insbesondere der langjährigen Partner Westfalen Weser und dSPACE wäre dies jedoch nicht gelungen.

**Seit 2019****SchuBS® .digital****IT-Berufe in Unternehmen erfahren**

SchuBS® .digital wurde 2019 erstmalig als SchuBS® IT aufgesetzt. Da das Projekt den interessierten Schülerinnen und Schülern einen breiten Einblick in das vielfältige Gebiet der IT geben soll, wurde SchuBS® IT schließlich zu SchuBS® .digital.

## PROJEKTE

## 7.2.

## SchuBS®.digital 2023



Im November 2023 wurden 28 Schüler:innen feierlich verabschiedet. Anlässlich des 5-jährigen „Minijubiläums“ hielt Christoph Plass, Geschäftsführer der Unity AG und Vizepräsident der IHK Paderborn-Höxter, bei der feierlichen Verabschiedung der Schüler:innen einen kurzen Vortrag. Er war 2019 Ideengeber von SchuBS IT.

Fotos Alexander Baliet

“

### SchuBS begeistert Eltern und Schüler:innen!

„unser Sohn [...] hat über [seine Schule] von dem Projekt SchuBS erfahren und war direkt motiviert daran teilzunehmen. Obwohl wir zunächst skeptisch waren, sind wir im Nachhinein von dem Projekt überzeugt. Die Betreuung als auch Organisation war sehr gut und die Teilnahme für Interessierte ist sehr empfehlenswert. [...]“

„Nochmals gaaaanz herzlichen Dank für die Organisation des tollen Durchgangs – chapeau! Um uns rum wirklich ein mega Feedback.“

## PROJEKTE

## 7.3.

## SchuBS®.digital 2024

[www.innozent-owl.de/projekte/schubsr-schule-und-betrieb-am-samstag/schubsrdigital/](http://www.innozent-owl.de/projekte/schubsr-schule-und-betrieb-am-samstag/schubsrdigital/)



Matthew Langham, Foto  
Lucas Bringsken für S&N

S&N Invent ist schon seit einigen Jahren bei SchuBS dabei und wir freuen uns sehr, im Rahmen des Programms ein Samstagspraktikum ausrichten zu können. Wir möchten den Schülern und Schülerinnen spannende Einblicke in unsere Arbeit geben und sie für eine duale Ausbildung oder ein duales Studium in der IT begeistern. Neben praktischen Übungen ist es aus unserer Sicht besonders wichtig, dass sie beim Praktikum in Kontakt mit aktuellen oder ehemaligen Auszubildenden oder Studierenden kommen, um sich dann auf Augenhöhe austauschen zu können. Ein Programm wie SchuBS lebt von der Unterstützung durch die Unternehmen, wäre aber ohne das Engagement des SchuBS-Projektmanagement-Teams sicherlich nicht in dieser erfolgreichen Form durchführbar. Auch in Zukunft werden wir dieses einzigartige Programm unterstützen!“

Matthew Langham

Ausbildungsleitung, S&N Invent GmbH



2024 nehmen 26 Schülerinnen und Schüler teil, erstmalig sind 8 Mädchen darunter. Sie kommen aus 14 Schulen, vertreten sind die Schulformen Gymnasium (5), Real- (4), Gesamt- (3) und Sekundarschulen (2).

Es beteiligen sich folgende Partnerunternehmen und Institutionen: ATIW, bib International College, code-x, COMPRION, dSPACE, Fraunhofer IEM, IHK-Paderborn-Höxter, Janz Tec, Leonex, RTB, S&N Invent, Stadt Paderborn, TEAM und Weidmüller.

Das Projekt wird weiterhin durch das zdi.Paderborn der Wirtschaftsförderung Paderborn sowie durch die beteiligten Partner gefördert.

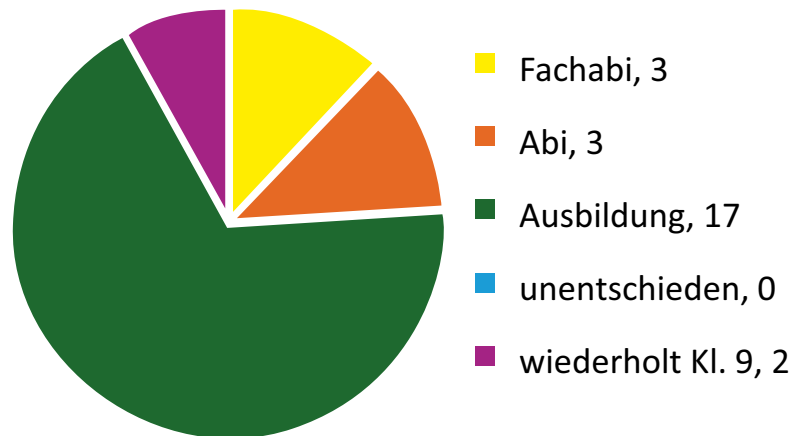


Foto oben rechts Westfalen Weser,  
alle anderen InnoZent OWL

# SchuBS® Elektrotechnik 2024

[www.innozent-owl.de/projekte/schubsr-schule-und-betrieb-am-samstag/schubsr-elektrotechnik/](http://www.innozent-owl.de/projekte/schubsr-schule-und-betrieb-am-samstag/schubsr-elektrotechnik/)

**Die Teilnehmer:innen von SchuBS Elektrotechnik streben nach Klasse 10 überwiegend eine duale Ausbildung an:**



Anfangs war nur eine Gruppe mit 12 Schüler:innen geplant. Aufgrund der Nachfrage haben wir das Projekt um eine weitere Gruppe aufgestockt. Nun nehmen 24+1 Schüler teil, darunter drei Mädchen. Die 25 Schüler:innen besuchen 14 Schulen, davon drei Gymnasien, drei Gesamt-, sechs Real- und zwei Sekundarschulen. Im Gegensatz zu den Teilnehmern von SchuBS®.digital streben diese Schüler überwiegend nach Klasse 10 eine Ausbildung an. (Zwei Schüler mit Migrationshintergrund werden aufgrund von sprachlichen Defiziten die Klasse 9 wiederholen.)

## PROJEKTE

## 7.5.

## SchuBS® Elektrotechnik 2024

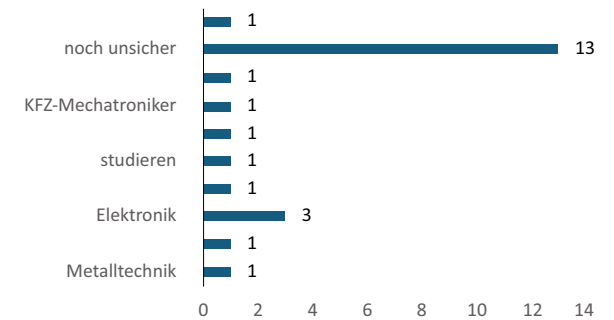
[www.innozent-owl.de/projekte/schubsr-schule-und-betrieb-am-samstag/schubsr-elektrotechnik/](http://www.innozent-owl.de/projekte/schubsr-schule-und-betrieb-am-samstag/schubsr-elektrotechnik/)

An SchuBS® Elektrotechnik 2024 beteiligen sich neben Westfalen Weser und dSPACE, Bette, Bundeswehr, Hesse Mechatronics, IHK Paderborn-Höxter, Janz Tec, Müller Elektronik (jetzt PTx Trimble), Rotte Anlagenbau und Fördertechnik, RTB, Rump Strahlanlagen, Smurfit Kappa und WestfalenWIND.

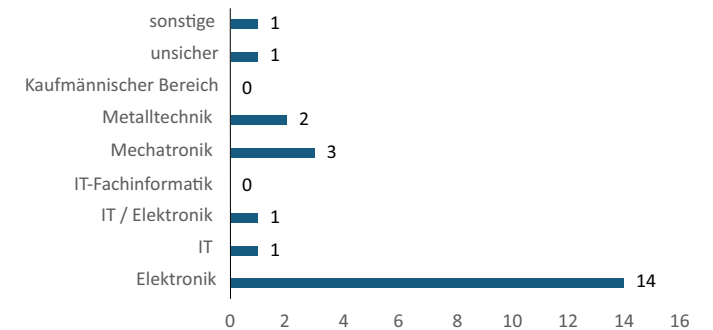


Foto oben rechts Westfalen Weser, unten InnoZent OWL

Berufswunsch vor Beginn (Abfrage im Januar 2024)



Berufswunsch gegen Ende von SchuBS (Abfrage im Rahmen der Elterngespräche Juni/Juli 2024)



Die meisten Schülerinnen und Schüler gaben vor Beginn des Projekts an, noch unsicher zu sein, in welche berufliche Richtung sie einschlagen möchten (13 Teilnehmer). Doch **im Verlauf von SchuBS konnten viele ihre Berufswünsche konkretisieren. 18(!) von ihnen – zählt man die Mechatronik hinzu – sehen tatsächlich ihre berufliche Zukunft in der Elektrotechnik.** Auch die beiden Schüler, die die Klasse 9 wiederholen werden, streben die Elektronik bzw. die Elektronik/IT an. Dies bedeutet, dass 80% der Schüler eine Karriere im Bereich Elektrotechnik in Betracht ziehen, was unsere Erwartungen übertroffen hat.

## PROJEKTE

## 7.6.



Das von InnoZent OWL erfolgreich konzipierte und entwickelte Modellprojekt zur Berufsorientierung „Eltern und Betrieb“ wird von der IHK Paderborn-Höxter und der KH Paderborn fortgeführt.

Im September 2023 konnte ein Modellprojekt „Eltern und Betrieb“ zusammen mit der Gesamtschule Delbrück und drei Delbrücker und einem Hövelhofer Unternehmen aus dem gewerblich-technischen Bereich und mit Unterstützung der IHK Paderborn-Höxter durchgeführt werden. Gefördert wurde das Projekt von der Pahl Familienstiftung.

Obwohl bekannt ist, dass drei Viertel der Eltdern bei Befragungen angeben, dass sie wenig über die heutige und zukünftige Berufswelt wissen, spielen sie für ihre Kinder eine zentrale Rolle bei der Berufswahl. Ziele dieses Modellprojekts waren deshalb:

- die Eltern in ihrer Rolle als Dialogpartner im Berufsorientierungsprozesses zu stärken und
- ihnen einen niederschweligen Zugang zu Unternehmen ermöglichen, die für ihre Kinder als potentielle Ausbildungsbetriebe in der Region Delbrück/Hövelhof in Frage kommen.

An vier Nachmittagen besuchten 15 Schüler:innen zusammen mit einem Elternteil die Unternehmen Bette, ELHA, Thielemeyer, GHD Hartmann. Die Jugendlichen aus neunten Klassen der Gesamtschule und deren Eltern bekamen Gelegenheit, die Unternehmen, deren Produkte und die Ausbildungsangebote kennenzulernen. Während die Schüler:innen kleine praktische Arbeiten



Ein durch ChatGPT generiertes Bild

durchführten, wurden die Eltern über die Ausbildungs- und Studienangebote sowie deren Zukunftsperspektiven informiert.

Die Evaluation zeigt, dass die gesteckten Ziele erreicht wurden. 2024 soll das Modellprojekt ausgebaut werden: Unternehmen aus dem Einzelhandel und dem Handwerk sollen das Angebot verbreitern. Da es keine öffentliche Finanzierung für Projekte mit dem Fokus auf Elternarbeit gibt, wird das erfolgreiche Modellprojekt mit der Delbrücker Gesamtschule mit Unterstützung der IHK Paderborn-Höxter und der Kreishandwerkerschaft weitergeführt.

# NETZWERK

1. Veranstaltungen	65
2. Angebote	68
– Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik	
– ElektronikForum OWL	
– Faire Beratung Forschungszulage OWL	
– Social Media-Sprechtage   Website Check OWL	
3. Mitgliedschaften	78
4. Mitgliederübersicht	80
5. Vorstand	82
6. Geschäftsstelle	83



## NETZWERK

## Veranstaltungen

Von und mit InnoZent OWL

## September/Oktober 2024

**29.10.2024** Prozess-Abwärme nutzen, Zukunftsmeile 2 Paderborn

**09.10.2024** Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik, PHOENIX CONTACT Electronics GmbH, Bad Pyrmont

**11.09.2024** Social Media Sprechtag, Online-Veranstaltung

**19.09.2024** KoTeBi- Ein OWL-Projekt für die Sicherheit Ihres Unternehmens, Online-Veranstaltung

## Juni/Juli 2024

**30.07.2024** Social Media Sprechtag, Online-Veranstaltung

**27.06.2024** ReThink: Jenseits der Nachhaltigkeit – weniger schlecht ist nicht gut genug! Bielefeld

**14.06.2024** Arbeitskreis "Faire Beratung Forschungszulage OWL" – FBFO, Bielefeld

**13.06.2024** ElektronikForum OWL: Elektroschrottverwertung – wie kann das bisherige Ende der Kette als Kreis geschlossen werden? demotronic GmbH, Espelkamp

**04.06.2024** ElektronikForum OWL: Praxisworkshop Modularisierung – ein Entwicklungsansatz für nachhaltige, ressourceneffiziente und zirkuläre Elektronik? Fraunhofer IEM | IoT Xperience Center, Paderborn

## April/Mai 2024

**28.05.2024** Peer Group EU Taxonomie, Treffen Nr. 6, Dr. Wolff Institut, Bielefeld

**16.05.2024** Future Sustainability Summit: Transfertag der Nachhaltigkeit. Fachforum 2: Datenbasierte Nachhaltigkeitsbewertung, InnovationsSPIN, Lemgo

**15.05.2024** Social Media Sprechtag, Online-Veranstaltung

**16.04.2024** Der Digitale Produktpass – Stand der Dinge Anfang 2024, Fraunhofer IEM | IoT Xperience Center, Paderborn

**12.04.2024** Arbeitskreis "Faire Beratung Forschungszulage OWL" – FBFO, Bielefeld

**10.04.2024** Social Media Sprechtag, Online-Veranstaltung

## NETZWERK

## Januar bis März 2024

**21.03.2024** Begleitkreistreffen #1 im Projekt HeatTransPlan, Zukunftsmeile 2, Paderborn

**14.03.2024** Social Media Sprechtag, Online-Veranstaltung

**12.03.2024** Industriearbeitskreis „Strategisches Management der Dualen Transformation“, Treffen Nr. 2, Böllhoff, Bielefeld

**07.03.2024** Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik, Treffen Nr. 6, WAGO, Minden

**28.02.2024** progressivKI Tag zur Zukunft der künstlichen Intelligenz im elektronischen Entwurfsprozess (EDA), Hamm

**15.02.2024** ElektronikForum OWL: Praxisworkshop – Trends für nachhaltige Elektronik, Lemgo

**15.02.2024** Social Media Sprechtag, Online-Veranstaltung

**09.02.2024** Arbeitskreis "Faire Beratung Forschungszulage OWL" – FBFO, Bielefeld

**07.02.2024** Komplexes einfach erklärt: Steuerliche Forschungszulage für KMU, Herford

**31.01.2024** Vorsatz für das neue Jahr: Jetzt Forschungszulage beantragen! RTB GmbH & Co. KG, Bad Lippspringe

## September bis Dezember 2023

**08.12.2023** Arbeitskreis "Faire FZuLG Beratung OWL", Bielefeld

**06.12.2023** Inside it's OWL: Bausteine einer effektiven Nachhaltigkeitsstrategie für Unternehmen (DualStrat), it's OWL, Digitale Veranstaltung

**29.11.2023** Wie Life Cycle Assessment bzw. Product Environmental Profiles für Elektro(nik)produkte eine nachhaltige Produkttransformation ermöglichen, Weidmüller, Detmold

**28.11.2023** Stand der Circular Economy und Nachhaltigkeit Ende 2023, Zukunftsmeile 2 Paderborn

## NETZWERK

**07.11.2023** Auftakt Industriearbeitskreis „Strategisches Management der Dualen Transformation“, HANNING ELEKTROWERKE, Oerlinghausen

**03.11.2023** Arbeitskreis "Faire FZulG Beratung OWL", Bielefeld

**25.10.2023** Treffen Nr. 5 der Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik, Miele & Cie. KG, Gütersloh

**18.10.2023** Praxisgespräch: Nachhaltigkeit und Circular Economy in der Elektro(nik)industrie – wo geht die Reise hin? Online-Veranstaltung

**04.10.2023** Unterstützung der Entwicklung von effizienten und sicheren Elektroniksystemen mittels einer modular strukturierten KI-Plattform, Paderborn

**27.09.2023** 25. Mitgliederversammlung des InnoZent OWL, Paderborn

## Sonstige Veranstaltungen



Peer Group EU-Taxonomie, Treffen Nr. 5, 13.11.2023, Melitta Group Management GmbH & Co. KG., Minden  
Foto GILDE GmbH Gewerbe- und Innovationszentrum Lippe-Detmold



[www.linkedin.com/posts/itsowl\\_im-februar-2027-soll-der-digitale-produktpass-activity-7186278555243180035-1shR](https://www.linkedin.com/posts/itsowl_im-februar-2027-soll-der-digitale-produktpass-activity-7186278555243180035-1shR)

# ANGEBOTE

- Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik 69
- ElektronikForum OWL 72
- Faire Beratung Forschungszulage OWL 75
- Social Media-Sprechtage | Website Check OWL 77

# Austauschplattform zirkuläre B2B Elektronik

**Laufzeit** 2022 bis 2027

## Träger

Die Initiative wird getragen von InnoZent OWL e.V., in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL, der Hochschule Bielefeld / CirQuality OWL plus und den Ministerien für Umwelt, Naturschutz und Verkehr sowie für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Runden Tisches Zirkuläre Wertschöpfung NRW.

## Zielsetzung

Die Austauschplattform zirkuläre B2B (Business to Business) Elektronik zielt darauf ab, relevante Akteursgruppen auf NRW-Ebene zusammenzubringen, notwendige Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Umsetzungshemmnisse im industriellen Elektronikbereich zu identifizieren und mit Blick auf konkrete Handlungsbedarfe zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund treffen sich Akteure aus dem B2B Elektronikumfeld- Hersteller, Entsorger, Verbände / Multiplikatoren, Wissenschaft & Forschung und NRW-Ministerien.

**Treffen Nr. 6:** 07.03.2024, WAGO GmbH & Co. KG, Minden

**Treffen Nr. 5:** 25.10.2023, Miele, Gütersloh

**Treffen Nr. 4:** 09.05.2023, CTDI Schloss Holte GmbH, Schloß Holte-Stukenbrock

**Treffen Nr. 3:** 14.02.2023, HARTING Stiftung & Co. KG, Espelkamp

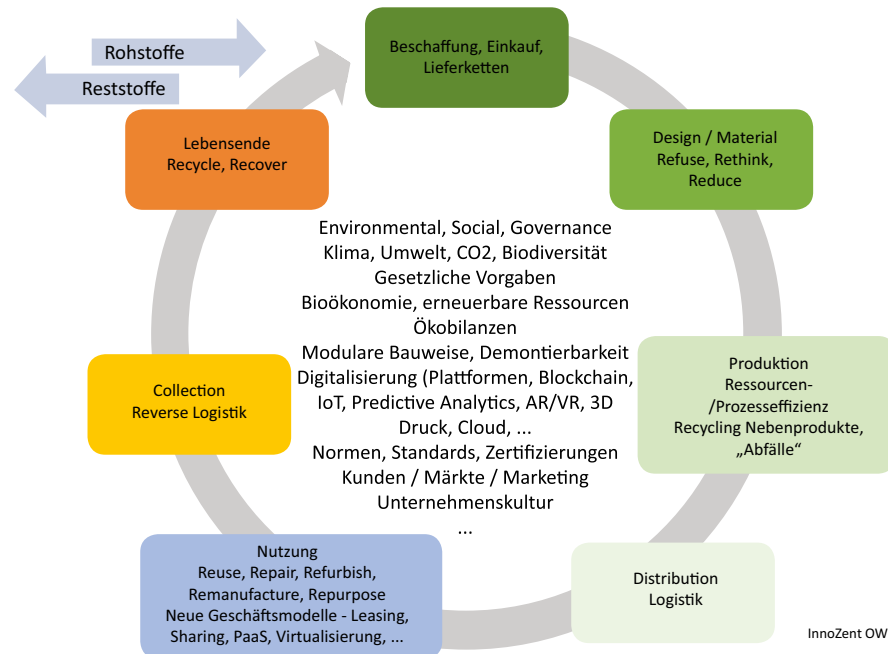
**Treffen Nr. 2:** 01.12.2022, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG, Detmold

**Treffen Nr. 1:** 05.09.2022, Fachhochschule Bielefeld, Bielefeld

# ANGEBOTE

## 1.2.

### Zirkulärer Wertschöpfungsprozess in Wertschöpfungsnetzwerken



### Wertschöpfungsnetzwerke



InnoZent OWL e.V.

### Förderung

Treffen Nr. 3, 4, 5 und 6 wurden über das Mittelstand Digital Zentrum Ruhr-OWL gefördert.

#### Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

### Ansprechpartner

Ulrike Künnemann

[UKuennemann@innozentowl.de](mailto:UKuennemann@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 915

[www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/austauschplattform-zirkulaere-b2b-elektronik/](http://www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/austauschplattform-zirkulaere-b2b-elektronik/)



## ANGEBOTE

## 1.3.



Die Austauschplattform „Zirkuläre B2B Elektronik“ kam am 25.10.2023 zum mittlerweile fünften Netzwerktreffen bei Miele zusammen und diskutierte über Zirkularität bei Haushalts- und Gewerbeelektronikgeräten. V.l. Dr. Ewa Harlacz, INZIN e.V.; Achim Schier, HARTING Stiftung & Co. KG; Julia Dornwald, ZVEI, Landesverband NRW; Astrid Burschel, WAGO GmbH & Co. KG; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V.; Nora Schäfer, MUNV NRW; Tobias van der Beck, Miele & Cie. KG; Lars Thielking, Miele & Cie. KG; Thomas Wecker, Wöhler Technik GmbH; Anna Katharina Schnatmann, Hochschule Bielefeld; Lena Mohr, OstWestfalenLippe GmbH; Prof. Dr.-Ing. Eva Schwenzfeier-Hellkamp, Hochschule Bielefeld; Thomas Mager, Fraunhofer IEM; Florian Pape, Fraunhofer IEM; Sven Pfeiffer, CP contech electronic GmbH; Cornelius Laaser, MUNV NRW; Dr. Ing. Marc Hesse, Universität Bielefeld; Martin Krüger, Miele & Cie. KG; Thomas Henke, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Dr. Jonas Hüther, Miele & Cie. KG; Manfred Weidlich, GEA; Marco Henkel, WAGO GmbH & Co. KG; Michael Kemkes, InnoZent OWL e.V.; Dr.-Ing. Sebastian Gerke, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG; Isa Fetaj, demotronic GmbH; Thorsten Krüger, CTDI Schloss Holte GmbH; Gabriele Paßgang, Effizienz-Agentur NRW; Dr. Frank Rudolph, Hennemann Umweltservice Elektronik GmbH; Dino Pannhorst, Pannhorst GmbH; Bastian Berghäuser, Pannhorst GmbH; Prof. Dr.-Ing. Rainer Rasche, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe; Bild Miele & Cie. KG



Die Austauschplattform „Zirkuläre B2B Elektronik“ war am 7. März 2024 für ihr sechstes Treffen zu Gast bei WAGO in Minden. Über 20 Vertreterinnen und Vertreter von Herstellern, Entsorgern, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Netzwerken sowie des Umweltministeriums (MUNV) NRW nahmen teil und diskutieren über 2nd Life Ansätze in der Kreislaufwirtschaft. V.l. Mark Edler, Weidmueller Interface GmbH & Co. KG; Nora Schäfer, MUNV NRW; Ulrike Künnemann, InnoZent OWL e.V. ; Astrid Burschel, WAGO GmbH & Co. KG; Prof. Dr.-Ing. Eva Schwenzfeier-Hellkamp, Hochschule Bielefeld; Achim Schier, HARTING Stiftung & Co. KG; Tsvetanka Alyova-Pfropfer, Hellmann Process Management GmbH & Co. KG; Dr.-Ing. Frauke Reinders, PHOENIX CONTACT Electronics GmbH; Catherine Padfield, CTDI Schloss Holte GmbH; Anna Katharina Schnatmann, Hochschule Bielefeld; Stefan Hopf, Universität Paderborn / KTP; Cornelius Laaser, MUNV NRW; Kathrin Sawatzky, WAGO GmbH & Co. KG; Thomas Wecker, Wöhler Technik GmbH; Lukas Schmitz, KEB Automation KG; Michael Kemkes, InnoZent OWL e.V. ; Lennart Gorholt, PHOENIX CONTACT Electronics GmbH; Astrid Dorenkamp, Hellmann Process Management GmbH & Co. KG; Anja Vogel, Effizienz-Agentur NRW; Thorsten Krüger, CTDI Schloss Holte GmbH; Winfried Hovestadt, KEB Automation KG; Bild WAGO



# ElektronikForum OWL

**Laufzeit** fortlaufend

**Träger** InnoZent OWL e.V.

## Zielsetzung

Das ElektronikForum OWL (efowl) vernetzt seit 2018 Akteurinnen und Akteure aus Industrie, Forschung und Wissenschaft zu den folgenden Themen:

- Sichtung und Bewertung von neuen Trends und Entwicklungen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen, u.a. hinsichtlich einer Circular Economy und Nachhaltigkeit;
- Potentiale und Anforderungen neuer Anwendungsfelder;

- Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle sowie
- Förderung und Ausbau der Kooperationen zwischen Unternehmen, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen und dem Austausch untereinander.

**Treffen Nr. 17:** 18.10. 2023 Praxisgespräch: Nachhaltigkeit und Circular Economy in der Elektro(nik)industrie – wo geht die Reise hin? Online

**Treffen Nr. 18:** 29.11.2023 Wie Life Cycle Assessment bzw. Product Environmental Profiles für Elektro(nik)produkte eine nachhaltige Produkttransformation ermöglichen, Weidmüller, Detmold

**Treffen Nr. 19:** 15.2.2024 Praxisworkshop- Trends für nachhaltige Elektronik, SmartFactoryOWL, Lemgo

**Treffen Nr. 20:** 04.06.2024 Praxisworkshop Modularisierung – ein Entwicklungsansatz für nachhaltige, ressourceneffiziente und zirkuläre Elektronik? Fraunhofer IEM | IoT Xperience Center, Paderborn

**Treffen Nr. 21:** 13.06.2024 Elektroschrottverwertung – wie kann das bisherige Ende der Kette als Kreis geschlossen werden? demotronic GmbH- Entsorgung & Verwertung, Espelkamp



## ANGEBOTE

## 2.2.

Rund 25 Vertreterinnen und Vertreter von Elektronikherstellern und Universitäten und Forschungseinrichtungen trafen sich am 15.02.2024 in der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe, um sich über Trends in der nachhaltigen Elektronik zu informieren; Bild InnoZent OWL e.V.

**Förderung**

Die Treffen Nr. 17 – 19 wurden über das Mittelstand Digital Zentrum Ruhr-OWL gefördert.

**Gefördert durch:**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Die Treffen 20 – 21 wurden über das Projekt CE:FIRE zirkulär.frugal.regenerativ gefördert und mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und des Landes NRW durchgeführt.



Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Ansprechpartner**

Ulrike Künnemann

[UKuennemann@innozentowl.de](mailto:UKuennemann@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 915

[www.innozent-owl.de/angebote-nutzen/elektronikforum-owl/](http://www.innozent-owl.de/angebote-nutzen/elektronikforum-owl/)



## ANGEBOTE

## 2.3.



ElektronikForum OWL: Praxisworkshop Modularisierung – ein Entwicklungsansatz für nachhaltige, ressourcen-effiziente und zirkuläre Elektronik am 04.06.2024 im Fraunhofer IEM IoT Xperience Center in Paderborn; Bild InnoZent OWL e.V.



ElektronikForum OWL: Elektroschrottverwertung – wie kann das bisherige Ende der Kette als Kreis geschlossen werden? Wir waren am 13.06.2024 zu Gast bei der demotronic GmbH in Espelkamp. V.l. Isa Fetaj, demotronic GmbH; Thomas Wecker, Wöhler Technik GmbH; Raphael Thiele, insensiv GmbH; Dieter Bräutigam, HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH & Co. KG; Dr. Christian Hedayat, Fraunhofer ENAS; Achim Wenzel, demotronic GmbH; Carsten Wenke, Dürkopp Fördertechnik GmbH; Dr.-Ing. Marc Hesse, Universität Bielefeld; Patrick Beyerle, MWT GmbH & Co. KG; Stephanie Uding, Weidmüller Interface GmbH & Co. KG; Kathrin Sawatzky, WAGO GmbH & Co. KG; Beatrice Richert, Dürkopp Fördertechnik GmbH; Bild InnoZent OWL e.V.



# Faire Beratung Forschungszulage OWL

Bewährt, transparent, regional

Unter dem Motto „bewährt, transparent, regional“ haben sich Beraterinnen und Berater aus Ostwestfalen-Lippe und Umgebung zusammengeschlossen, um einen gemeinsamen Qualitätsstandard für die Beratung zur steuerlichen Forschungszulage festzulegen. In regelmäßigen Abständen finden Treffen zum fachlichen Austausch statt.

## Die FBFO-Selbstverpflichtung

Ich arbeite nach den Grundsätzen guter Beratung aus dem Berater-Check der Offensive Mittelstand, beispielsweise:

- Ich biete ein kostenloses Vorgespräch an, damit der Klient mich, meine Methoden und Vorgehensweise kennenlernen kann. In dem Vorgespräch stelle ich meine Kompetenzen und Referenzen dar.
- Ich vereinbare gemeinsam mit dem Auftraggeber, welche Zeit-, Personal-, Material-, Raum- und Finanzressourcen für die Realisierung der Arbeitsplanung erforderlich sind und bereitgestellt werden müssen.
- Ich prüfe, wie ich die eigenständige Umsetzung beim Klienten sichern kann, beziehungsweise inwieweit ich die Umsetzung begleiten muss. Ich strebe eine abnehmende Intensität meiner Beratung an. Ich gebe Hilfe zur Selbsthilfe.
- Ich kann drei differenzierte Referenzen aus den letzten zwei Jahren über meine Beratungstätigkeit von unterschiedlichen Unternehmen vorweisen (An-

sprechpartner mit Telefonnummer, Kurzbeschreibung der Beratung/Aufgabenstellung, Begründung der Zufriedenheit des Klienten).

## Ich halte mich darüber hinaus an folgende Grundsätze:

- Ich unterstütze den kompletten zweistufigen Antragsprozess (inhaltlicher Antrag bei der BSFZ und Festsetzungsantrag beim Finanzamt) im Rahmen meiner Möglichkeiten und kooperiere bei Bedarf mit dem beauftragten Steuerberater.
- Ich berate Unternehmen einzelfallbezogen und zwingen sie dabei nicht in eine exklusive Beraterbeziehung.
- Meine Abrechnung erfolgt nach Abwägung von Aufwand, Mehrwert und Erfolgswahrscheinlichkeit und wird von Beginn an transparent und nachvollziehbar kommuniziert.

## ANGEBOTE

## 3.2.



Foto InnoZent OWL

- Alle Informationen, die ich meinen Beratungskunden über die steuerliche Forschungszulage gebe, sind gründlich recherchiert und ich übernehme die Verantwortung für deren Korrektheit. Ich verleite meine Kunden nicht zu Irrglauben, der meine Arbeit erleichtert oder meine Provision maximiert.
- In regelmäßigen Austauschrunden mit den anderen Beratern und Beraterinnen der FBF-OWL bringe ich meine Erfahrungen und Ideen ein.
- Ich trage mit meiner Beratungsleistung dazu bei, dass die Forschungszulage verantwortungsbewusst und wahrheitsgemäß abgerufen wird, sodass diese einer möglichen Betriebsprüfung standhält.

**Faire Ansprechpartner:innen**

Berater und Beraterinnen, die sich den oben genannten Qualitätskriterien verpflichtet haben, Ansprechpartner rund um den Festsetzungsantrag beim Finanzamt sowie neutrale Ansprechpartner zu allgemeinen Fragestellungen finden Sie hier

**Ansprechpartner**

Michael Kemkes

[MKemkes@innozentowl.de](mailto:MKemkes@innozentowl.de)

Tel. 05251 2055 900

[www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/faire-beratung-forschungszulage-owl/](http://www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/faire-beratung-forschungszulage-owl/)

## ANGEBOTE

## 4.1.

**Website-Check OWL**

Die Unternehmenswebsite ist heute ein zentraler Teil der Unternehmenskommunikation. Der Internetauftritt ist Aushängeschild und oft erster Anlaufpunkt für die Kunden. Darüber hinaus werden mehr und mehr Websites in die Abwicklung von Geschäftsprozessen eingebunden, wie z.B. im Servicebereich durch die Zurverfügungstellung von Dokumenten in einem Downloadbereich oder sie dienen als Plattform für einen Dialog mit dem Kunden. Es ist daher wichtig, dass die Website nicht nur gut bedienbar und übersichtlich gestaltet ist, sondern die aktuellen Anforderungen an Interaktionsfähigkeit, Zielgruppenansprache, Datenschutz und Datensicherheit erfüllt. Der Website-Check OWL bietet Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe eine erste Grundlage für die Auseinandersetzung mit der Weiterentwicklung der eigenen Unternehmenswebsite und Hinweise auf konkrete notwendige / sinnvolle Handlungsbedarfe.

[www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/website-check-owl/](http://www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/website-check-owl/)

**Social-Media-Sprechtage**

Digitale Kommunikationskanäle wie Twitter, Facebook, YouTube, Instagram, LinkedIn, TikTok und Co. gehören inzwischen sowohl zu unserem privaten wie auch unternehmerischen Alltag. Immer mehr Unternehmen nutzen die damit einhergehenden Möglichkeiten im modernen Marketingmix. Denn es gibt gute Gründe, warum Unternehmen in den sozialen Netzwerken aktiv sein sollten: die Plattformen eignen sich hervorragend, um die eigene Sichtbarkeit und Reichweite zu erhöhen, den Vertrieb zu stärken und mit Interessenten, Kunden und Partnern in den Dialog über die eigenen Produkte und Dienstleistungen einzusteigen. Doch es gibt auch Fallstricke, Risiken und letztlich auch strategische Fragen, ob Unternehmen auf den unterschiedlichen Plattformen gut aufgehoben sind. In einem individuellen, vertraulichen und kostenfreien Erstberatungsgespräch werden Fragestellungen beleuchtet und erste Maßnahmen besprochen.

[www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/social-media-sprechtage/](http://www.innozent-owl.de/netzwerk/angebote/social-media-sprechtage/)

## MITGLIEDSCHAFTEN

# Unsere Mitgliedschaften

## Überregionale und internationale Vernetzung



**BVMW Bundesverband  
mittelständische Wirtschaft**

Mitglied

Der BVMW ist ein berufs- und branchenübergreifender, parteipolitisch neutraler Unternehmerverband mit Leistungen auf lokaler, regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene und vertritt die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen gegenüber Politik, Behörden und Gewerkschaften. Der BVMW bündelt u.a. mit der Mittelstands-Allianz zusammen mit weiteren Verbänden die Kräfte des unternehmerischen Mittelstandes, betreibt aktive Lobbyarbeit auf allen politischen Ebenen, kämpft für verbesserte wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, nimmt Einfluss auf Gesetzesvorhaben und Vorschriften und verschafft dem Mittelstand in der Öffentlichkeit Gehör. Vor Ort in OWL steht u.a. Hans-Jürgen Altrogge für Paderborn dem Mittelstand persönlich zur Verfügung und begleitet im Team OWL über 50 Veranstaltungen pro Jahr.

<https://www.bvmw.de/paderborn/>



**ECCP European  
Cluster Collaboration  
Platform**

Registrierter Nutzer

Die European Cluster Collaboration Platform versteht sich als Serviceangebot, welches darauf abzielt, zeitgemäße Tools für Cluster Organisationen bereitzustellen. Leistungen sind unter anderem: Suchen und Finden potentieller Partner sowie die Kooperationsanbahnung innerhalb und außerhalb Europas.

<https://clustercollaboration.eu/>



**go-cluster**

Mitglied

Das Programm go-cluster des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vereint die leistungsfähigsten nationalen Clustermanagement-Organisationen. Schwerpunkte und Leistungen sind unter anderem: Unterstützung der leistungsfähigsten nationalen Innovationsclus-

ter bei ihrer Entwicklung zu international exzellenten Clustern und Förderung neuartiger Clusterservices, um so den Clustermanagern Impulse für neue Dienstleistungen zu geben.

<https://www.clusterplattform.de/CLUSTER/Navigation/DE/Bund/go-cluster/go-cluster.html>



**Kompetenzzentrum Trusted  
Cloud e.V.**

Gründungsmitglied

Der Mitte 2015 gegründete Verein ist aus dem gleichnamigen Technologieprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) hervorgegangen. Für die Entwicklung des Trusted Cloud Labels wurde das Kompetenznetzwerk Trusted Cloud vom BMWi initiiert. Für Anwender und Anbieter ist das Angebot eine Plattform für die Wissensvermittlung zu Cloud-Technologien, speziell im Rahmen der digitalen Transformation der Wirtschaft.

<https://www.trusted-cloud.de/>

## MITGLIEDSCHAFTEN

**CSR (Corporate Social Responsibility)**

Kompetenzzentrum OWL

Mitglied im Beirat, Michael Kemkes

CSR ist ein Konzept, das auf freiwilliger Basis soziale und ökologische Belange in die Unternehmenstätigkeit und in die Beziehungen mit Partnern integriert. Das Wirtschaftsministerium NRW hat die GILDE-Wirtschaftsförderung Detmold als „Kompetenzzentrum für CSR“ ausgewählt.

CSR-Unternehmen fördern die Potenziale ihrer Mitarbeiter, profilieren sich als attraktive Marke, nutzen ihre Ressourcen effizienter, verhalten sich ökologisch verantwortungsvoll und leisten einen Beitrag für das Gemeinwesen und die nachfolgenden Generationen. Das CSR-Kompetenzzentrum zeigt Unternehmen in OWL dazu individuelle Strategien auf, vernetzt mit gleichgesinnten Betrieben, führt Veranstaltungen und Workshops durch und ist Initiator des CSR-Preises OWL.

<https://www.csr-kompetenz.de//>

**it's owl**

Mitglied

Im Technologie-Netzwerk Intelligente Technische Systeme OstWestfalen Lippe, kurz: it's OWL, haben sich über 200 Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Organisationen zusammengeschlossen, um gemeinsam Lösungen für intelligente Produkte und Produktionsverfahren zu entwickeln. Bis 2017 wurden 47 Projekte mit einem Volumen von 100 Millionen Euro umgesetzt. Bis 2023 sollen Projekte im Umfang von 200 Millionen Euro mit dem Fokus auf KI für die Produktion angestoßen werden.

<https://www.its-owl.de/home/>

**ZUKUNFT  
EINFACH  
MACHEN**

Innovationsnetzwerke OWL

**Innovationsnetzwerke OWL**

Die Innovationsnetzwerke Energie Impuls OWL, Food Processing Initiative, InnoZent OWL, OWL MASCHINENBAU und das Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL verbinden ihre Kompetenz zum Nutzen der Region, denn in einer zunehmend digitalisierten Welt müssen Lösungen tradierte Branchengrenzen überwinden. Insgesamt 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen koordinieren in den Geschäftsstellen die Ideen der derzeit über 600 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Kammern, Wirtschaftsförderern und Vertretern der Zivilgesellschaft. Die OWL-Netzwerke konnten in den letzten 15 Jahren mit 180 Projekten über 100 Mio. € aus öffentlichen und privaten Mitteln in die Entwicklung der Themenfelder und Projekte der Region investieren.

<https://die-innovationsnetzwerke-owl.de/>

## MITGLIEDERÜBERSICHT

## Unsere Mitglieder

Stand 01.10.2024

**A**

AEU Tech GmbH, Borcheln

Aßmann, Mike | Business // Motivation // Personality, Bielefeld

**B**

BEDEM human resources, Warburg

bib International College, Paderborn

BSA Kunststofftechnik GmbH, Gütersloh

BVMW (Hans-Jürgen Altrogge), Paderborn

**C**

christmann informationstechnik + medien

GmbH &amp; Co. KG, Ilsede

C-LAB- Atos Information Technology GmbH, Paderborn

code-x GmbH, Paderborn

CONDOR® MedTec GmbH, Salzkotten

Creos Lernideen und Beratung GmbH, Bielefeld

**D**

Delta Media GmbH, Paderborn

**E**

edacentrum e. V., Hannover

Engels, Prof. Dr. Gregor, Paderborn/Dahl

enpit GmbH &amp; Co. KG, Paderborn

Erfinderclub Paderborn e.V., Paderborn

**F**Fraunhofer IOSB-INA Institutsteil für industrielle Automation,  
LemgoFraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Ab-  
teilung Advanced System Engineering (ASE), PaderbornFraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM,  
Paderborn**G**

green gas trade GmbH, Wildpoldried

**H**

helectronics GmbH, Paderborn/Büren

Herbert Kannegiesser GmbH, Vlotho

Hochschule Bielefeld, Bielefeld

**I**

IANUS Simulation GmbH, Dortmund

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld,  
Bielefeld

inIT- Institut für industrielle Informationstechnik, Lemgo

Innovative Card Systems GmbH, Paderborn

insensiv GmbH, Bielefeld

Ising, Thorsten | Social Media, Online Marketing und Digitale  
Kommunikation, Schlangen**K**

Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, Paderborn

**M**

Maaß, Tanja, Bielefeld

mechOnics ag, Paderborn

Michna, Frank | team M., Bad Oeynhausen

MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH &amp; Co KG, Detmold

mycon GmbH, Bielefeld

myconsult GmbH, Salzkotten



## MITGLIEDERÜBERSICHT

### **N**

NOW-Medien GmbH & Co. KG, Bielefeld

### **O**

ONLINE Systemlogistik GmbH & Co. KG, Paderborn

OPTANO GmbH, Paderborn

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel

OWITA Ostwestfälisches Institut für Innovative Technologien in der Automatisierungstechnik GmbH, Lemgo

### **P**

pbreport e.K., Borcheln

### **R**

Raumtänzer GmbH, Rheda-Wiedenbrück

Resolto Informatik GmbH, Herford

RTB GmbH & Co. KG, Bad Lippspringe

### **S**

Schwering & Hasse GmbH, Lügde

SIL System Integration Laboratory GmbH, Paderborn

Silence Aircraft GmbH, Schloß Holte-Stukenbrock

Skyline Express International GmbH, Lage

S&N Invent GmbH, Paderborn

Stiftung Bildung & Handwerk | SBH West, Paderborn

Stührenberg GmbH, Detmold

### **T**

TEAM GmbH, Paderborn/Schloß Neuhaus

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo

Technologie- und Berufsbildungszentrum Paderborn gGmbH, Paderborn

TF Wickeltechnik GmbH, Neulingen

tomorrow bird GmbH, Bielefeld

Trenz Electronic GmbH, Hüllhorst

### **U**

Universität Bielefeld, Bielefeld

Universität Bielefeld | CITEC, Bielefeld

Universität Paderborn, Paderborn

Universität Paderborn | CeOPP, Paderborn

Universität Paderborn | Heinz Nixdorf Institut, Paderborn

Universität Paderborn | Software Innovation Lab, Paderborn

Universität Paderborn | TecUP, Paderborn

### **V**

VerbundVolksbank OWL eG, Paderborn

### **W**

Westfalen WIND GmbH, Paderborn

Wickord Buser Patentanwälte PartG mbB, Paderborn

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH, Paderborn

Wöhler Brush Tech GmbH, Bad Wünnenberg

[www.innozent-owl.de/netzwerk/mitglieder/](http://www.innozent-owl.de/netzwerk/mitglieder/)

VORSTAND  
STAND 01.10.2024

# Vorstand

Amtszeit 2023 bis 2025



Vorsitzende des Vorstandes  
Tanja Maaß,  
Bielefeld



Beisitzer  
Christian Gieselmann,  
insensiv GmbH,  
Bielefeld



Stellvertretender Vorsitzender  
Prof. Dr. Gregor Engels,  
Paderborn



Beisitzerin  
Heike Käferle,  
TEAM GmbH,  
Paderborn



Schatzmeister  
Sebastian Schrader,  
VerbundVolksbank OWL eG,  
Paderborn



Beisitzer  
Andreas Keil,  
Freier Mitarbeiter  
ZIM



Beisitzer  
Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. Dr. rer. soc.  
Carsten Röcker,  
Technische Hochschule Ostwest-  
falen-Lippe, Lemgo

**Lukas Dalhoff**

Tel 05251 2055 916

[LDalhoff@innozentowl.de](mailto:LDalhoff@innozentowl.de)

Projektleitung DeSiRe-NG

**Ursula Dalhoff**

Tel 05251 2055 913

[UDalhoff@innozentowl.de](mailto:UDalhoff@innozentowl.de)

Projekt DeSiRe-NG

**Michael Kemkes**

Tel 05251 2055 900

[MKemkes@innozentowl.de](mailto:MKemkes@innozentowl.de)Geschäftsmodelle, Förderberatung,  
Geschäftsführung**Ulrike Künnemann**

Tel 05251 2055 915

[UKuennemann@innozentowl.de](mailto:UKuennemann@innozentowl.de)

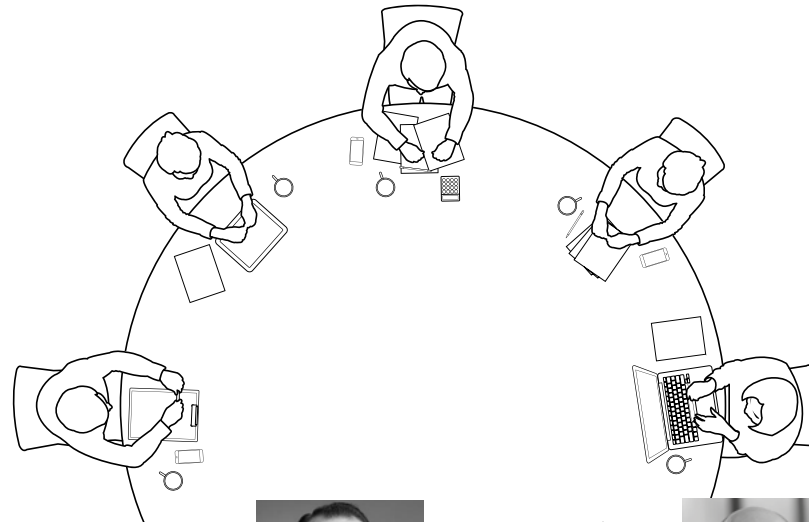
Projekt CE:FIRE

**Dr. Thomas Ley**

Tel 05251 2055 918

[TLey@innozentowl.de](mailto:TLey@innozentowl.de)

Fördermittelberatung



## Geschäfts- stelle

Stand 01.10.2024

**Matthäus Neesen**

Tel 05251 2055 900

[MNeesen@innozentowl.de](mailto:MNeesen@innozentowl.de)

Projekt SchuBS, Projektmitarbeit

**PD Dr. Lydia Riepe**

Tel 05251 2055 912

[LRiepe@innozentowl.de](mailto:LRiepe@innozentowl.de)

Projektleitung SchuBS

**Marcel Röhl**

Tel 05251 2055 914

[MRoehl@innozentowl.de](mailto:MRoehl@innozentowl.de)

Projektleitung CE:FIRE

**Ovidiu Ursachi**

Tel 05251 2055 900

[OUrsachi@innozentowl.de](mailto:OUrsachi@innozentowl.de)Projekt KoTeBi, IT-Sicherheit,  
Datenschutzbeauftragter**Ines Wolf**

Tel 05251 2055 903

[IWolf@innozentowl.de](mailto:IWolf@innozentowl.de)

Verwaltung

## QUELLENVERZEICHNIS

# Quellenverzeichnis

S. 78 Mitgliedschaften/Partnerschaften „BVMW“ – Bericht  
Hans-Jürgen Altrogge – Leiter Kreisverband Paderborn

S. 78 Mitgliedschaften/Partnerschaften „ECCP“ Online: <https://www.clustercollaboration.eu/vibrant-platformservice-cluster-organisations>

Abrufdatum: 08.09.2017

S. 78 Mitgliedschaften/Partnerschaften „go-cluster“ Online:  
[http://www.clusterplattform.de/CLUSTER/Navigation/DE/](http://www.clusterplattform.de/CLUSTER/Navigation/DE/Bund/go-cluster/go-cluster.html)

[Bund/go-cluster/go-cluster.html](http://www.clusterplattform.de/CLUSTER/Navigation/DE/Bund/go-cluster/go-cluster.html)

Abrufdatum: 08.09.2016

S. 78 Mitgliedschaften/Partnerschaften „Trusted Cloud“ vgl.  
Online: <https://www.trusted-cloud.de>; <https://www.trusted-cloud.de/de/projekt>

Abrufdatum: 08.09.2016

S. 79 Mitgliedschaften/Partnerschaften „CSR“ Online: <http://www.gildezentrum.de/projekte-netzwerke/csrkompetenz-zentrum.html>

Abrufdatum: 08.09.2016

S. 79 Mitgliedschaften/Partnerschaften „it's owl“ vgl. Online:  
<http://www.its-owl.de/technologie-netzwerk/>

S. 79 Mitgliedschaften/Partnerschaften „Innovationsnetzwerke“ Online: <https://www.die-innovationsnetzwerke-owl.de/>

Abrufdatum: 10.09.2019

## IMPRESSUM

# Impressum

### Herausgeber

InnoZent OWL e.V.  
Zukunftsmeile 2, 33102 Paderborn  
info@innozentowl.de  
Telefon +49 5251 2055 900  
Telefax +49 5251 2055 929

### Redaktion

InnoZent OWL Geschäftsstelle

### Gestaltung und Produktion

Britta Sumkötter, Dipl.-Des.  
[sumdesign](#) – Agentur für Kommunikationsdesign, Bielefeld

### Erschienen

November 2024

### Bildnachweise

Graphiken und Fotos: InnoZent OWL e.V. (wenn nicht anders angegeben)

### Weitere Bildnachweise

Titelbild: © iStock.com | travenian

Seite 32: © iStock.com | designer29

Seite 33: © iStock.com | AlonzoDesign

Seite 35: © iStock.com | lemono

Seite 83: © iStock.com | suksunt sansawast

S. 10 – 25: Alle Fotos Jubiläumsveranstaltung Alexander Baliet